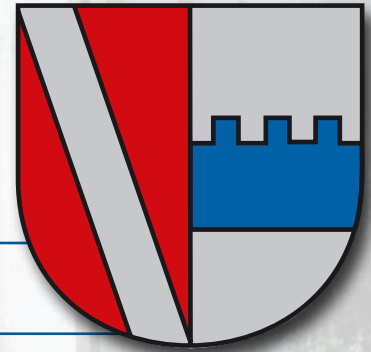


Barbinger Informationsblatt

März 2018

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5.719



Eintrag des neu gewählten Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder ins Goldene Buch der Gemeinde Barbing

Der frühere Heimatminister Dr. Markus Söder hat sich noch vor seiner Wahl zum jetzigen Ministerpräsidenten, am 1. März im Goldenen Buch der Gemeinde Barbing verewigt. Zuvor wurde er willkommen geheißen im Rathaus Barbing von Bürgermeister Hans Thiel, Kreisbäuerin Rita Blümel und deren Stellvertreterin Rosmarie Messner. Auch Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer freute sich den Staatsminister in Barbing begrüßen zu dürfen, ebenso wie BBV-Kreisobmann Johann Mayer.

Der Staatsminister war anlässlich des in Barbing stattfindenden Landfrauentages gekommen, wo er eine Rede hielt. Zuvor traf er sich mit einem kleinen Kreis von Gegnern der geplanten Flutpolder im Barbinger Rathaus, um sich zu informieren. Im Gespräch mit ihm waren neben Barbings Bürgermeister Hans Thiel und Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, unter anderem Landrätin Tanja Schweiger, Neutraublings Bürgermeister Heinz Kiechle sowie Markus Hörner von der IG-Polder.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Schuleinschreibung an der Grundschule Barbing

Am Mittwoch, den 11. April 2018, findet an der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing die Schuleinschreibung statt. Die Anmeldung Ihres Kindes ist von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Sekretariat möglich, das Unterrichtsspiel findet von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. In die Schule kommen dieses Jahr alle Kinder, die (ungeachtet ihrer Nationalität) ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und bis zum 30. September 2018 sechs Jahre alt werden. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind, das in den Monaten Oktober, November, Dezember 2012 geboren wurde, schulpflichtig, wenn zu erwarten ist,

dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Bei Kindern, die nach dem 31.12.2012 geboren sind, ist Voraussetzung für die Schulaufnahme ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

Die Erziehungsberechtigten müssen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen.

Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Taufbescheinigung und das schulärztliche Attest (ärztliche Untersuchung „U 9“, Seh- und Hörtest) sind bitte mitzubringen. Sollte ein Kind noch nicht erfasst sein oder der Termin am 11. April nicht wahrgenommen werden können, wird um telefonische Rücksprache gebeten.

Alle Informationen zur Schulanmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.schule-barbing.de.



Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 27.04.2018 (Nr. 4/18)

Annahmeschluss Donnerstag, 12.04.2018 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing:

Montag bis Freitag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,

Hausarzt, Internist, Notfallmediziner

Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Mi: 08.00 - 12.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 13.30 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

ZAHLUNGSTERMINE FÜR VERBRAUCHSgebÜHREN

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am **01.04.2018** Zahlungstermin für Verbrauchsgebühren ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

JUGENDRAUM IM HAUS DER KULTUR

Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren: zum Billard, Dart oder Karten spielen oder einfach nur mit Freunden treffen. Den Schlüssel gib't's (nach telefonischer Absprache) bei: Tanja Stangl, Tel.: 0151-19639135, tanja.stangl@gmx.net, Haus der Kultur, Ludwig-Raith-Weg 4

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst Entstörungsstelle REWAG

Stromnetzgebiet der Regensburg Netz GmbH:

Telefon: (09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser-Netzgebiet der REWAG:

Telefon: (09 41) 601-3444

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 09.04., 23.04., 07.05.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 06.04.
für Sarching 09.04.

Altreifen: 12.04.

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham

Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 3007

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 08.00 - 13.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

BIOMETRISCHE FOTOS

Biometrische Fotos für Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc., können im Rathaus, Gang/Erdgeschoss, angefertigt werden. Für 10,- erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat steht während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **12. April 2018**. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

SOMMERFERIENAKTION 2018

Die Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing, finden vom 13. bis 17.08.2018 (ohne 15.08.) statt. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 13 Jahren. Der Teilnehmerpreis für Fahrt, Eintritte und Betreuung beträgt 70,- Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 65,- Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Folgende Ziele sind geplant: Flughafen München, anschl. Westbad Regensburg | Sommerodelbahn St. Englmar, anschl. Freizeitbad elyposo, Deggendorf | Bavaria Filmstudios München, anschl. Keldorado Kelheim | Freizeitbad Fürthermare, Fürth. Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus, Zimmer 2, entgegengenommen.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 18. April, 14.30 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Barbing sind zum Tanz in den Mai in der Rathausgaststätte „Barbinger“ herzlich eingeladen.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 9. April, 14.00 Uhr

Stammtisch im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 27. April, 14.00 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 5. April, 14.30 Uhr

Seniorentreffen im Vereinsheim.

Alle Senioren sind herzlich willkommen! Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

LANDRATSAMT REGENSBURG - SACHGEBIET SENIOREN UND INKLUSION

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
- Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“
- Fragen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept und dem Aktionsplan Inklusion und Demografie

Betreuungsstelle

- Beratung zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)

- Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
- Heimplatzsuche

Kontakt: Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Sachgebietsleitung: Petra Haslbeck, Tel.: 0941/4009-711, Fax: 0941/4009 - 420
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Informationen und Termine für Senioren



FILMCAFÉ AM MORGEN

Am Mittwoch **11. April**, Donnerstag **12. April**, Freitag **13. April** (optional), wird der Film „Die Verlegerin“ (Filmlänge: 117 Min) gezeigt.

In Steven Spielbergs neuem Film decken Meryl Streep und Tom Hanks nach der wahren Geschichte der Pentagon-Papiere das skandalöse Vorgehen ihrer Regierung im Vietnamkrieg auf.

Redakteur Ben Bradlee und Verlegerin Kay Graham arbeiten in den 1970er für die Zeitung Washington Post und lassen sich zu diesem Zeitpunkt auf einen Kampf mit der US-Regierung ein. Sie wollen das Recht erstreiten, die sogenannten Pentagon-Papiere zu veröffentlichen, welche die Pläne der US-Regierung bezüglich des Vietnamkriegs aufdecken würden.

Einlass ist **ab 10.00 Uhr** und Filmstart um **11.00 Uhr** im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22. Der Preis beträgt **8,00 Euro** inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Wie immer gibt es einen optionalen Zusatztermin, an einem Freitag, wenn die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag bereits sehr stark reserviert wurden. Zu allen Terminen finden die gleichen Leistungen statt.

Eine Reservierung ist wegen der hohen Nachfrage sinnvoll! (Tel. 0941/41625)

Die Reservierungsoption für die Gäste beginnt am ersten Tag des aktuell stattfindenden Filmcafés für den Folgemonat, frühestens Mi. ab 9.30 Uhr.

Reservierungen über Monate im Voraus sind nicht möglich!



STANDESAMTREGISTER

Februar - März 2018

Eheschließungen

16.03. Rieck Manuel und Lubensky Alina, Barbing

Sterbefälle

28.02. Ring Reiner, Friesheim

09.03. Zankl Rudolf, Sarching

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 29.03. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 30.03. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 31.03. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 01.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 02.04. Primus-Apotheke, Barbing
- 03.04. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 04.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 05.04. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 06.04. Schloss-Apotheke, Altglofsheim
- 07.04. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 08.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 09.04. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 10.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 11.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 12.04. Primus-Apotheke, Barbing
- 13.04. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 14.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 15.04. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 16.04. Schloss-Apotheke, Altglofsheim
- 17.04. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 18.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 19.04. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 20.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 21.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 22.04. Primus-Apotheke, Barbing
- 23.04. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 24.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 25.04. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 26.04. Schloss-Apotheke, Altglofsheim
- 27.04. Neue-Apotheke, Neutraubling

IMMOBILIEN

Suche EFH oder Bungalow, Bauplatz oder Abbruchhaus in ruhiger Lage. **Tel.: (0 94 91) 25 67**

oder (01 60) 4 93 90 33

(Mitglied des Sarchinger Fischereivereins)

Vermiete 3-Zi-Wohnung, Küche und Bad, 78 m² im Erdgeschoß mit Terrasse, Garage und Stellplatz in Friesheim, Gemeinde Barbing.

Tel.: (01 70) 3 55 86 17

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. März

In der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Der Gesamthaushalt beträgt 16.498.800,- Euro.

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Grundsteuer 586.000,- Euro, die Gewerbesteuer 2.700.000,- Euro und der Einkommensteueranteil mit 3.726.000,- Euro. Die umfassendsten Ausgaben bilden dabei die Kreisumlage mit 2.381.500,- Euro und die Personalkosten mit 1.390.900,- Euro.

Der Vermögenshaushalt 2018 sieht Ausgaben in Höhe von 6.167.400 Euro vor. Darin sind beispielhaft folgende Investitionen geplant:

Innensanierung und Barrierefreier Umbau des Rathauses, MTWs FF Sarching und FF Barbing, Grunderwerb Kindergarten Barbing, Renovierung Sportgelände Barbing, HDV Friesheim Anbau Lagerraum, HDV Eltheim Sanierung und Erweiterung, Breitbandausbau und Gigabitgesellschaft, Neubau des Wertstoffhofes Barbing, Urnenstelen Friedhöfe, Beschaffung Mähfahrzeug Bauhof und vieles mehr...

Die Verschuldung der Gemeinde Barbing wurde in den letzten Jahren sukzessive abgebaut und so konnte zum Jahresende 2017 der beachtliche Stand in der Pro-Kopf-Verschuldung von 464,65 Euro erreicht werden. Zu berücksichtigen ist hier, dass im Nachtragshaushalt 2017 eigentlich die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Objektes in der Neutraublinger Straße in Höhe von 1,3 Mio. Euro vorgesehen war. Dieses Darlehen musste nicht aufgenommen werden und trotzdem konnte ein Überschuss von rund 1 Mio. Euro im Jahr 2017 erwirtschaftet werden. Der diesjährige Haushalt sieht eine Darlehensaufnahme von 1,5 Mio. Euro vor. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob das geplante Darlehen tatsächlich aufgenommen werden muss.

Im Jahr 2018 kann eine sehr gute Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1.951.700,- Euro erreicht werden. Hinzu kommt der Überschuss des Haushaltsjahres 2017 von rd. 1 Mio. Somit stehen der Gemeinde Barbing im Haushaltsplan 2018 knapp 1,5 Mio. Euro freie Finanzspanne zur Verfügung.

Neubau-Lagerhalle mit Büro

Die ca. 670 m² große Top-Neubauhalle befindet sich nahe zur A3 und ist sofort beziehbar. Sie ist mit Firstlichtband, geglättetem Industrieestrich und 2 elektr. Rolltorausgestattet. Eine Beheizung der Halle ist nicht vorgesehen. Die durchgehende befestigte Durchfahrt bietet ausreichend Rangierfläche. Im angrenzenden, in Massivbauweise erstellten Bürotrakt steht ein Büroraum zur Verfügung. Die Sanitärräume sind gemeinschaftlich zu nutzen. **EUR 4.425,-**

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>



Der Fokus bei den diesjährigen Haushaltsplanungen liegt jedoch klar im Ausbau der Infrastruktur für unsere Kinderbetreuung. In Barbing wird ein Grundstück für den Kindergarten erworben und gleichzeitig mit der Planung begonnen. Die Grundschule Barbing muss dringend erweitert und das Außensportgelände saniert werden. Beide Maßnahmen belasten den Haushalt mit rund 2 Mio. Euro.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich beim Haushalt 2018 um den höchsten Gesamthaushalt in der Geschichte der Gemeinde Barbing handelt.

In der Sitzung fanden mehrere Bauanträge die Zustimmung des Gremiums. Darunter der Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten von Alperen Kocak in Barbing, der Neubau eines Wohnhauses mit Garage von Simone und Markus Klein in Friesheim, der Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnhauses mit Altenteilerwohnung und Garage und Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle und eines Fahrsilos von Albert Geserer bei Eltheim, der Umbau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage von Waldemar Werner in Sarching und die Errichtung einer Dachgaube von Wolfgang Lex in Barbing. Darüber hinaus wurde die Eingabeplanung des neuen Wertstoffhofes der Gemeinde Barbing einstimmig gebilligt. Die Bauvoranfrage von Benjamin Killmann auf Neubau eines Wohnhauses mit Halle bei Illkofen wurde einstimmig abgelehnt, da sich das Vorhaben im Außenbereich befindet.

Die Satzungen der Nachbargemeinden „Neuallkofen Ost“ und „Kruckenberg Ost“ fanden ebenfalls die Zustimmung im Gemeinderat, da Belange der Gemeinde Barbing durch die Planungen nicht berührt werden.

Der Bebauungsplan „Friesheim Mitte“ und somit die dazugehörige Satzung konnte ebenfalls einstimmig beschlossen werden, nachdem die letzten Stellungnahmen des Landratsamtes Regensburg eingegangen und verarbeitet wurden. Sobald das Landratsamt Regensburg der Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich zugestimmt hat, kann der Bebauungsplan rechtskräftig bekannt gemacht werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sarching am 18. Februar 2018 wurden aus den Reihen der aktiven Mannschaft Herr Florian Zweckerl zum 1. Kommandanten und Herr Thomas Riedhammer zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Der Gemeinderat bestätigte die beiden Herren in ihren Ämtern einstimmig.

Ein Ärgernis, das die Barbinger Bürgerinnen und Bürger immer wieder ansprechen, sind die „Tretmienen“ also die Hundehaufen, die nicht nur im Straßengraben, sondern auch auf den Spielplätzen und anderen Grünanlagen zu finden sind. Es wird grundsätzlich an die Hundehalter appelliert, die Hinterlassenschaften zu beseitigen; scheinbar leider mit mäßigem Erfolg. Der

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefach- u. Pflegehilfskräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:

Ambulante Krankenpflege St. Michael
TEL.: (0 94 01) 52 45 92

Der **Verein für Naherholung** sucht für die Badesaison 2018 am Sarchingener See Aushilfspersonal als Parkticketverkäufer/in auf Minijob-Basis. Interessierte Schüler/innen oder Studenten/Studentinnen melden sich bei Interesse bitte beim Verein für Naherholung.

E-MAIL: naherholungsverein@landratsamt-regensburg.de
TEL: (09 41) 40 09-615
FAX: (09 41) 40 09-490

Gemeinderat legte nun probenhalber fest, dass Hundebesitzer kostenlose Hundekotbeutel bei der Gemeinde abholen können.

Die Verwaltung hat die nötigen Dinge vorzubereiten. Sobald die Beutel abholbereit sind, wird im Informationsblatt darauf hingewiesen.

In der nicht öffentlichen Sitzung wurde der Auftrag zur Neugestaltung der Ortseinfahrts-Kreisverkehre vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Dauer aus Weiding. Der Auftrag für die Feuerwehrjahresbestellung wurde an die Fa. Jahn aus Wendelstein vergeben.

Muttertagsfeier für VdK Mitglieder am 15. Mai 2018

Muttertagsfeier für VdK Mitglieder am 15. Mai ab 14.00 Uhr im Cafe Kelli in Barbing.

Anmeldungen nimmt Frau Bäumel, Illkofen, Tel. 09481/1425, entgegen!

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im April 2018 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

L410414, Energy Yoga,
Beginn: 12.04.2018, 17:15 Uhr, (8 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.



Jahreshauptversammlung des TV Barbing

Der TV Barbing, mit 1002 Mitgliedern in sieben Abteilungen der größte Verein der Gemeinde, hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Deutsch nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch Neuwahlen und Ehrungen. TV-Vorstand Martin Laumer konnte neben 74 Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel, Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, einige Gemeinderäte und Vorstände der örtlichen Vereine, Ehrenmitglieder und nicht zuletzt Ehrenvorstand Willi Etz willkommen heißen.

Vorstand Martin Laumer gab in seinem Bericht einen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins, wie kirchliche Feste, aber auch Maibaumaufstellen unter der Ägide des TV, oder Christbaumversteigerung und Volkstrauertag. Beteiligt hatte man sich ferner am an den Dorfmeisterschaften im Stockschießen und Kegeln und nahm auch mit stattlichen Abordnungen an den Gründungsfesten der FF Friesheim und des SSV Brennbach teil. Er blickte auf die Baumaßnahmen des vergangenen Jahres zurück. Einige Maßnahmen konnten glücklicherweise abgeschlossen werden, andere werden sich noch in diesem Jahr fortsetzen, so Laumer. Container konnten als Umkleide und Lagerraum beim Kleinfeld fertig installiert werden, samt dem dazugehörigen Satteldach. Auch die Fassadensanierung konnte abgeschlossen werden und Ende des vergangenen Jahres eine neue Haupteingangstür mit neuer Schließanlage eingebaut werden. Zum Jahreswechsel nahm man die 13 neuen Innentüren sowie die Mannschaftsschränke in Angriff, hob Martin Laumer hervor, der in seinem Bericht ferner auch auf den Frankreichaustausch mit Besuch der Freunde aus Duras in Barbing, der Dank des Zuspruchs aus der Bevölkerung beim traditionellen Stodfest wieder ein Highlight war, so der TV-Chef, der den Helfern und Gönnern, die ferner auch die Christbaumversteigerung oder den Verein durch weitere Spenden unterstützten, großes Lob und Anerkennung zollte.

Weniger erfreulich sei nach wie vor, dass Müll am Sportplatz abgelegt werde. Er bat in diesem Zusammenhang alle Mitglieder die Augen offen zu halten. Großen Dank sagte der TV-Vorstand allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen und dankte für das Vertrauen und den Zusammenhalt in den vergangenen vier Jahren, die ihm als Vorstand entgegengebracht wurde und schickte voraus, dass er bei den turnusmäßigen Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Den 121 Austritten stünden 78 Neuzugänge gegenüber, so 3. TV Vorstand Michael Schmalhofer, der bilanzierte, dass der Verein nun 1002 Mitglieder, davon, 340 Mitglieder unter 18 Jahren zähle, ehe die einzelnen sechs Abteilungen mit

ihren Abteilungsleitern sowie Jugendvorstand Robby Simon das Jahr aus ihrer Sicht Revue passieren ließen und sportliche Bilanz zogen. Besonders ausführlich gestaltete sich der Bericht des Fußballabteilungsleiters Dominik Schindlbeck, der sowohl über die engagierte Jugendfußballarbeit, als auch zu den Damen- und Herrenmannschaften einiges ausführte und erläuterte. Besonders hob Dominik Schindlbeck hervor, dass der Verein über 13 Jugendmannschaften mit 28 Trainern verfüge. „Ein tolles Trainerteam“, lobte der Gesamtabteilungsleiter Fußball, der sich besonders freute, dass Jugendtrainer Albert Michl an der Challenge unter der Flagge des TV Barbing gestartet sei. Damit er dies bei künftigen Triatlons auch zeigen könne, wurde ihm ein Anzug überreicht, ehe man zum Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ überleitete. „Meine Amtszeit neigt sich dem Ende zu“, so TV-Vorstand Martin Laumer der noch einmal seinen Dank kundtat und betonte, dass ein Verein nicht die Vorstandschaft und der Ausschuss sei, sondern die mehr als 1000 Mitglieder. In diesem Zusammenhang hoffe er auf weiteres Engagement und Zusammenhalt, nur so lasse sich die Zukunft bewältigen.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Dominik Schindlbeck zum neuen Vorstand gewählt. Das Amt des zweiten und dritten Vorstandes blieb in den bewährten Händen von Florian Pechtl und Michael Schmalhofer. Schriftführerin bleibt ebenfalls Elisabeth Betz. Die Kassengeschäfte bleiben in den Händen von Florian Stail als ersten Kassier. Nachdem sich auch Sabine Seidl, die das Amt der zweiten Schatzmeisterin bekleidete, nicht mehr zur Wahl stellte wurde Ludwig Huber für diesen Posten gewählt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Robby Simon, der bereits im Kreis der Jugend zum Jugendvorstand gewählt wurde, in seinem Amt einstimmig bestätigt. Zu Kassenprüfern wurden Stefan Hendlmeier und Anton Mahal gewählt. Bürgermeister Hans Thiel freute sich, dass es beim TV Barbing nahtlos weitergehe und mit dem 33-jährigen Dominik Schindlbeck einen neuen Vorstand gefunden habe. Es sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, wenn man in einem Verein dieser Größenordnung alle Ämter besetzen könne. Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige Engagement und zollte Lob und Anerkennung. Der Verein decke mit seinen Sparten ein großes Spektrum ab und biete Attraktivität für alle Altersgruppen. Wie der neue Vorstand am Ende betonte, möchte man vor allem die tollen und engagierten Jugendtrainer auf Fortbildungen entsenden. Die Abteilungsleistung der Fußballabteilung und deren Aufgaben teilen sich künftig Peter Imlohn, Wolfgang Schindlbeck, Markus Stangl und Stefan Grundmann.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Barbing konnten 40 Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden und zehn Mitglieder zum Ehrenmitglied ernannt werden. TV-Vorstand Martin Laumer, seine Stellvertreter Florian Pechtl und Michael Schmalhofer sowie Bürgermeister Hans Thiel überreichten den treuen Mitgliedern Urkunden und Nadeln. Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Armin Strauß, Herbert Stärk, Peter Detterbeck, Claudia Hendlmeier, Jens Hoffmann, Florian Pechtl, Heidi Klotz, Monika Böhm, Max Pointinger, Josef Seidl, Thilo Köppl, Josef Bauer, Reinhard Watter, Petra und Jürgen Meßenzehl geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Richarda Auburger, Johann Baier, Rosa Berger, Elisabeth Danner, Maria Dürschl, Anton Englbrecht, Monika Gehringer, Alfred Grassl jun., Irmgard Gregori, Hermine Hagen, Michael Jogsch Senior, Inge Korfmann, Ulli Lauterbach, Annegreth Pesth, Milica Retsch, Thomas Ricker, Roland Rödiger, Johann Sedlaczek, Maria Seidl, Martha Simon, Stefan Sulzer, Manfred Sulzer, Rosa Waas, Hans-Jürgen Wolf und Anneliese Zimmer dem TV Barbing die Treue. Dies wurde mit der Ehrennadel in Gold honoriert. Milica Retsch, Lydia Messerer, Klaus Zahner, Tina Erhorn, Inge Korfmann, Helmut Landauer, Manfred Meier, Johann Steinmeier, Franz-Xaver Waas und Christian Winkler konnten im Rahmen der Ehrungen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Leider konnten einige der zu ehrenden Personen die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Skifahrten des TV Barbing ein voller Erfolg

Der TV Barbing organisierte auch diesen Winter wieder zwei Skifahrten. Am 3.2. ging es mit 40 Personen in die Salzburger Sportwelt nach Flauchauwinkl und am 24.2. war die Skiwelt Wilder Kaiser in Schefau das Ziel. Zu früher Morgenstunde um fünf Uhr erfolgte jeweils die Abfahrt in die Skigebiete. Im Bus gab es kostenfreie Wiener und Brezn als zünftige Zwischenverpflegung, während der Heimfahrt genossen die Skifahrer den selbstgebackenen Kuchen und die „Destillate“. In lockerer Runde wurde viel geratscht, Themen hatte man angesichts der herrlichen Ziele und Pisten genug. Wie die Verantwortlichen um Michael Schmalhofer hervorhoben, stand die Geselligkeit und das Miteinander immer im Mittelpunkt und nach Beendigung des Skitages wurde ausgiebig in den Apres-Ski-Bars getanzt und gefeiert.



Wie die Vorstandschaft betont, gilt ein großer Dank dem Organisationsteam um Marion Heimerl und Petra Schmalhofer. Für die kommende Skisaison 2019 sind am 2.2.2019 sowie am 16.2.2019 wieder zwei Tagesfahrten geplant. Hierzu sind alle Bürger Barbings herzlich eingeladen. Sofern Interesse besteht, wird es erstmals an einem Donnerstag einen Hausfrauen- und Rentner-Skitag geben. Interessierte wenden sich bitte an Marion Haimerl oder Petra Schmalhofer.

Bericht: C. Kroschinski/Bild: TV Barbing



Ambulante Dienste

KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Einladung VdK - Illkofen-Sarching

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
wir laden Sie hiermit recht herzlich zu dem am Sonntag,
den 06. Mai 2018, Beginn 11.30 Uhr in Friesheim im
Haus der Vereine stattfindenden Kameradschafts-Tref-
fen mit Jahresversammlung und Ehrung ein.

Wir würden uns über Ihr Kommen zu diesem Treffen
mit gemeinsamen Mittagessen und anschließendem
Kaffeenachmittag sehr freuen.

Die Mitglieder, welche für Ihre langjährige Mitglied-
schaft ausgezeichnet werden sollen, bitten wir beson-
ders herzlich um Ihr Erscheinen.

Wir bitten Sie, sich wegen der Essensbestellung recht-
zeitig anzumelden.

Anmeldung bei: Frau Poepflau, Tel. 09403/967190,
Frau Bäumel, Tel. 09481/1425.

BARBING

Ein Ort zum Leben
Ein Ort zum Arbeiten



WIRTSCHAFTSSTANDORT

BARBING

GEMEINDE BARBING

Gemeinde Barbing
Kirchstraße 1
93092 Barbing
Tel. (0 94 01) 92 29-0
E-Mail: gemeinde@barbing.de
www.barbing.de
www.wirtschaftsstandort-barbing.de

8. Wolfgang Schindlbeck Gedächtnisturnier sehr gut besucht

Zum achten Mal wurde das Turnier zum Gedenken
an Wolfgang Schindlbeck sen. im Gasthaus Deutsch
durchgeführt. Fast 50 Kartler trafen sich um den Wat-
terkönig 2018 in Barbing auszuspielen. Drei span-
nente Runden wurden ausgelost und mit Disziplin
gespielt, um jeden Punkt gerungen und oft umsonst
ausgeschafft. Um Mitternacht standen die Sieger fest
und es konnten die Sachpreise gespendet von Chris-
tine Schindlbeck, Gasthaus Deutsch und dem Restau-
rant Ratskeller Neutraubling überreicht werden.

Den Trostpreis des Letzten, ein Kranz Knacker ging an
Vater und Sohn Dürschl. Die drei Besten am Stockerl
waren sehr eng beieinander und nur durch 4 bzw. 8
Punkte getrennt. Bronze ging an Philipp Stangl und
Leo Wolf, Platz 2 an Fabian Kaptein und Maxi Zeus.



Bereits zum 2. Mal holten sich Wolfi und Dominik
Schindlbeck die Krone und den Preis der Mutter als
Sieger ab.

Foto und Bericht: KRK/TV Barbing
Ulli Lauterbach



Heilpraktiker für Psychotherapie

Elke Rauscher

- Systemische Paartherapie*
- Systemische Familientherapie*
- Hypnose* Verhaltensveränderungen,
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung

Tel: 015154679920 Adolf-Schmetzer-Str. 22
93055 Regensburg

Email: elke-rauscher@hp-psychotherapie-rauscher.de
Web: www.hp-psychotherapie-rauscher.de



Hatha Yoga Kurs* und YogaWorkshops
im Seminarzentrum Oase, Hauptstraße 40, Friesheim-Barbing

mittwochs ab 11.04.2018 18:30 - 20:00 Uhr
10 Termine, 140,- Euro

Samstag, 31.3.2018 9:30 - 12:30 Uhr
108 Sonnengrüße «Öffne dich der Unendlichkeit»
einmalig 34,- / Person

Vollmondmeditation «verbinde dich mit der Kraft des Mondes»
einmalig 13,- / Person

*Kurse werden von vielen Krankenkassen bezuschusst



Marika Wauer
Yogalehrerin BDY/EYU

ausführliche Info/Anmeldung:
kontakt@yoga-purnima.de oder telefonisch: 0160 37 32 86 7

Kreisjugendring zu Besuch „Hier steppt der Bär“

Zwei Tage lang drehte sich bei den Viertklässlern der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing alles um das Thema Bewegung und Gesundheit.

„Balu der Bär“ besuchte die Kids, um ihnen unter dem Motto „hier steppt der Bär“ Spaß an der Bewegung und Lust auf gesunde Ernährung zu vermitteln. Mit seinem Bewegungs- und Ernährungsprojekt „Hier steppt der Bär“ möchte der Kreisjugendring Regensburg einen maßgeblichen Anteil haben, dass die Kinder des Landkreises gesund groß werden. Mit ins Boot holte sich der Kreisjugendring die SpVgg Illkofen mit Übungsleiterin Manuela Köck. Unterstützt wurde Köck von den beiden Klassenlehrerinnen Nina Jumel-Blößl und Claudia Hendlmeier.



Verkleidet als Balu der Bär erklärt Manuela Köck, dass Balu gerne tobt und so stand gleich zu Beginn ein Bewegungstanz auf dem Programm. Aber man hörte auch, dass sich Balu dennoch auch gerne mal auf die faule Haut legt um zu entspannen und sich von getaner Arbeit zu erholen. Die Übungsleiterin brachte den Kindern so spielerische Bewegungsabläufe für den Alltag nahe, eingebettet in Präventionsgymnastik mit Yoga- und Qi-Gong-Kursen für Kinder. Zum Abschluss ging es im Rahmen einer Meditation auf eine Insel.

Dass zum körperlichen Wohlbefinden auch eine richtige Ernährung gehört, wurde beim Kochen einer „Steinsuppe“ mit der dazu passenden Geschichte gezeigt. Die Kinder durften Dinkelsemmeln formen.

Bericht: C. Kroschinski/Bild: Schule

Damen:
Bitte Termin
vereinbaren!

FRISEUR Raith

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing

Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30



HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

WIR bewegen Kids

Förderung bei
Entwicklungs- und
Schulproblemen.



Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen
im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham
Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.lahsit-schlaganfall-reha.de

www.handtherapie-laborn.de



Jahreshauptversammlung des OGV Barbing

Im Schützenstüberl beim Barbinger konnte Vorstand Horst Oppowa 28 Mitglieder des OGV Barbing, darunter mehrere Ehrenmitglieder, alle anwesenden Gemeinderäte, die Vereinsvorstände sowie den 2. Bürgermeister Anton Schindlbeck begrüßen. Der Mitgliederstand betrug bei der letzten Jahreshauptversammlung 530 Mitglieder, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung 519 Mitglieder, davon 37 Gartenwichtel. Es konnten 12 Neumitglieder gewonnen werden, 13 Mitglieder sind leider verstorben und weitere 8 Mitglieder sind aus verschiedenen Gründen aus dem Verein ausgetreten. Der Schriftführer Reimund Schnurrer verlas das Protokoll der Hauptversammlung 2017. Danach erläuterte Vorstand Oppowa die Aktivitäten des Jahres 2017. Einige herausragende Aktionen waren die Christbaumsammlung, das Helferfest, die Aufstellung des Osterbrunnens, die Frühjahrswanderung rund um die Wolfgangseiche bei Schloss Haus, und die Fahrt zum Gäubodenvolksfest nach Straubing. Das Ziel der Landesgartenschau inklusive Vereinsausflug war Pfaffenhofen a. d. Ilm. Im Herbst fand der schon traditionelle Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb auf dem Gelände des TV Barbing statt, die Herbstfahrt führte nach Freising. Zum Jahresende fanden der OGV-Kirta und die Jahresabschlussfeier mit ca. 180 Besuchern statt.

Oppowa bedankte sich bei Herrn Höpfl und dem Pflgeteam der Streuobstwiese für das Mähen und allen weiteren anfallenden Arbeiten. Weiterhin bedankte er sich bei allen Unterstützern und Mitgliedern des OGV Barbing.

Aufgrund einer Erkrankung der Leiterin der Gartenwichtel, Frau Regensburger, vertrat diese ihr Ehemann zur Berichterstattung. Bei den Gartenwichteln werden 3 bis 4 Aktionen im Jahr durchgeführt. Bei Vereinsausflügen wird der OGV sämtliche Kosten für die mitfahrenden Gartenwichtel übernehmen.

Es folgte der Kassenbericht von Herrn Haslbeck. Die Hauptquellen der Einnahmen ergeben sich aus der Sammlung für die Jahresabschlussfeier und den Mitgliedsbeiträgen. Die meisten Ausgaben werden für die Jahresabschlussfeier, die Bewirtung bei Arbeitseinsätzen und den Ausgaben für den Kreisverband aufgewendet. Herr Haslbeck erläuterte weiterhin, dass der Kassenbestand reduziert werden müsse, um weiterhin so den Status der Gemeinnützigkeit zu erfüllen. Dies ist insbesondere der steuerlichen Begünstigung geschuldet. Herr Kralitschek und Herr Schlindwein bestätigten als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenprüfung. Die anschließend beantragte Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt.

Im Auftrag der Gemeinde sprach 2. Bürgermeister Anton Schindlbeck das Grußwort. Herr Schindl-

beck bemerkte, dass der OGV mit seinen mehr als 500 Mitgliedern eine starke Bewegung in Barbing ist. Er verglich die Gärten mit Oasen, allerdings in dem Sinne, dass die Gärten im Vergleich zu früheren Jahren immer kleiner oder auch ganz zurückgedrängt werden. Bestimmten früher noch große Gärten mit Obstbäumen, kleinen Streuobstwiesen, Gemüsegärten und Blumen das Ortsbild, verschwinden diese Stätten der Erholung heute teilweise ganz. Besonderes Augenmerk sollte dabei den öffentlichen Anlagen gelten. Dabei sprach Herr Schindlbeck auch die Kreisverkehre an. Diese sollen mit einer pflegeleichten Bepflanzung einhergehen. Weiterhin soll auch eine Förderung von seitens der Gemeinde für die Gartenwichtel erfolgen. Der OGV beteiligt sich auch an der Vorbereitung für das diesjährige Brunnenfest. Das Highlight stellt jedoch immer der Jahresabschluss dar, bei dem der Saal immer sehr schön dekoriert ist. Er wünschte allen OGV-Mitgliedern ein erfolgreiches Gartenjahr.

Anschließend wurde die Höhe des Mitgliedsbeitrags von Frau Janker-Landsmann angesprochen. Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags wurde nicht für nötig erachtet, Erwachsene zahlen weiterhin 5,- Euro, Kinder 2,50 Euro.

2. Vorstand Frau Janker-Landsmann informierte anschließend über die Ziele und Aktionen in 2018. Es wird wieder eine Frühjahrswanderung und eine Herbstfahrt durchgeführt. Die Fahrt zur Landesgartenschau nach Würzburg stellt ein weiteres wichtiges Ereignis dar. Weitere feste Termine sind das Aufstellen des Osterbrunnens, Obstbaumschneidekurse, die Gartenbegehung Ende Juni, die Fahrt zum Gäubodenvolksfest und der Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb. Die Jahresabschlussfeier am 17.11.18 bildet zum Jahresende wie immer den Höhepunkt des Vereinsjahres.

Der 1. Vorstand stellte noch einige Ideen der zukünftigen Vereinsarbeit dar. So sollen die Gartenwichtel sowohl tatkräftig als auch finanziell unterstützt werden. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen OGV's der Gemeinde soll intensiviert werden.

Oppowa bedankte sich im Anschluss bei allen Aktiven, der Vorstandschaft, den Gerätewarten und der Gemeinde für die gute, aktive und reibungslose Zusammenarbeit.

Anschließend referierte noch der Kreisfachberater Thorsten Mierzwa über das kommende Gartenjahr. Dabei ging er mit Details über das Überwintern der Pflanzen über den sich anzeichnenden Frühling sowie über Gewächshäuser und Hochbeete ein.

Bericht: Reimund Schnurrer

Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule zog positive Bilanz

Dieser Tage zog die Vorstandschaft des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer Schule, mit Andreas Dorsch an der Spitze, erneut Bilanz. Und diesmal eine sehr positive, denn viele Veranstaltungen spülten Geld in die Kasse. Inzwischen sind die Mitglieder auf einen bisher absoluten Höchststand von 185 angewachsen. Gleich 35 neue Mitglieder durfte man im vergangenen Jahr aufnehmen. Zur Freude des Vorsitzenden Andreas Dorsch und seiner Vorstandschaft auch noch viele sehr aktive Mitglieder, die zupacken und bei den vielen Aktionen mithelfen. Dabei erinnerte er zum einen an Veranstaltungen, die man für alle Schülerinnen und Schüler der Barbinger Grundschule organisierte, wie beispielsweise Schulfasching, Autorenlesung, Medientag und auch Vorlesetag. Ferner hatte man allen dritten Klassen die Leselektüre „Pünktchen und Anton“ spendiert. Zum anderen erinnerte Dorsch an Aktionen wie Verlagstage, wo der Förderverein das Catering übernahm, eine Tombola beim musikalischen Abend initiierte oder beim Winterzauber am Kirchplatz Likör und Waffeln feil bot, um damit das notwendige Geld in die Kassen zu spülen, das man sowohl für besondere Aktionen für alle Schülerinnen und Schüler, als auch für die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung benötigte. Auch bei der Schuleinschreibung, sowie am ersten Schultag war der Förderverein aktiv dabei. Zudem konnten neben den Mitgliedsbeiträgen auch einige Spenden in Empfang genommen werden. Nachdem man sich in den vergangenen drei Jahren schon Sorgen machte, die Kosten für die qualitativ hochwertige Hausaufgabenbetreuung nicht mehr schultern zu können, sprang der

Malteser Hilfsdienst mit einer Spende in Höhe von rund 3.300,- Euro ein und unterstützte die Hausaufgabenbetreuung, die vor allem auch von den Hortkindern rege genutzt werde. Zum Abschluss seines Berichtes dankte Andreas Dorsch den Mitgliedern, Spendern und Unterstützern des Fördervereins und appellierte an die Mitglieder auch weiterhin so viel Elan und Begeisterung in den Förderverein zu stecken. „Je mehr Aktionen wir machen, desto mehr Geld haben wir für die Kinder“, so Dorsch, der in seinem Ausblick hervorhob, dass man in diesem Jahr neben den Terminen wie Verlagstage mit Büffet ausstatten, das Schulfest mit einer Tombola bereichern, den Getränkestand beim Brunnenfest betreuen in diesem Jahr auch die Bewirtung bei der Radl-Rallye übernehme. Großen Dank zollte Andreas Dorsch auch der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Hans Thiel, dem Hort der Schule sowie dem engagierten und immer motivierten Vorstandsteam. Wie Schatzmeisterin Iris Schindlbeck in ihrem Bericht erläuterte schlage allein die Hausaufgabenbetreuung mit knapp 7.550,- Euro zu Buche. Hinzu addierten sich zu den Ausgaben die Bücheraktion für die dritten Klassen und Kosten für die diversen Aktionen in Höhe von 2.762,- Euro. Dank der Mitgliedsbeiträge, diverser Spenden, Aktionen und nicht zuletzt der Zuschuss der Malteser konnte ein Plus von knapp 3.000,- Euro erwirtschaftet werden. Das Geld soll natürlich wieder den Schülerinnen und Schülern zugutekommen. Bürgermeister Hans Thiel zollte dem Verein Lob und Anerkennung, dass das Geld stets sinnvoll eingesetzt werde.
Bericht: Christine Kroschinski



Johann-Michael-Sailer-Schule
...mit Kopf, Herz und Hand...

Wiesmüller G
M
B
H
Wasser
Wärme
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO
Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Katholische Kita Bruder-Klaus Sarching





Musikverein Barbing zog Bilanz

Auch wenn es im vergangenen Jahr nicht ganz so lief wie man es sich wünschte, zeichnet sich inzwischen wieder ein Silberstreifen am Horizont. Vorstand Andreas Fuchs, der im vergangenen Jahr im Zuge einer Nachwahl den Posten des ersten Vorstandes übernommen hatte, freute sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing eine stattliche Anzahl von „Spaßdudlern“, die fast die Mehrheit der anwesenden Mitglieder ausmachten, begrüßen zu dürfen, ebenso wie Vereinsvorstände und Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck. Krankheitsbedingt mussten sich Spaßdudler-Kapellmeister und Leiter der Bläserklasse Florian Bachmeier sowie Vize-Vorstand Willi Oppowa, als auch der neue Kapellmeister der Stammkapelle, Florian Hirschberger, krankheitsbedingt entschuldigen lassen. „Wir konnten wieder ein paar Jugendliche motivieren dem Verein beizutreten und zu spielen“, so Fuchs der dies sehr positiv für die Entwicklung des Vereins sah und es im vergangenen Jahr als primäre Aufgabe sah, die Kapelle neu zu ordnen und zu organisieren. Man habe sich auf die Pflichtauftritte konzentriert, da man dies sowohl der Gemeinde als auch den Auftraggebern schuldig sei, hob Andreas Fuchs hervor. Wie der Vorstand resümierte, habe er ein positives Feedback aus der Bevölkerung erfahren. „Das was der Musikverein musikalisch ablieferte war auf sehr gutem Niveau und die Qualität habe sich gewaltig verbessert“, so Fuchs, der einschränkte, dass man vielleicht weniger, dafür aber gute Arbeit abgeliefert habe. Selbstverständlich müsse man weiter die Werbetrommel nach aktiven Musikern rühren, aber

auch das Bemühen von Vize-Vorstand Willi Oppowa, in Barbing die jungen Leute, die ein Blasinstrument erlernt hatten für die Kapelle zu motivieren, war von einigem Erfolg gekrönt gewesen und so konnte man im Herbst des vergangenen Jahres eine neue Gruppe „Youngsters“ gründen. Dank Kapellmeister der Spaßdudler, Florian Bachmeier, fand man mit Florian Hirschberger einen studierten Musiker, der sich diese Aufgabe zutraute. „Neue begeisterte Musiker seien jederzeit willkommen“, so Andreas Fuchs der ferner in Aussicht stellte, dass man anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Musikvereins Barbing einen Ehrenabend plane. Eingebettet in ein Rahmenprogramm, das dem 40-jährigen Jubiläum auch würdig sei. Die Generalversammlung nutzte der Vorstand selbstverständlich um sowohl der Vorstandschaft, den Mitgliedern und nicht zuletzt der Gemeinde Barbing für jegliche Unterstützung zu danken. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck war stolz, dass nach einem schwierigen Jahr der Karren nun wieder in der Spur sei, die Vorstandschaft ziehe und die Mitglieder mit anschieben. Dank zollte er den beiden Vorsitzenden Andreas Fuchs und Willi Oppowa für deren Engagement, den Wagen wieder ins Rollen gebracht zu haben. Er sei überzeugt, dass das Bemühen um die 14 neuen jugendlichen Mitglieder in Bälde Früchte tragen werde und der Musikverein Barbing zu alter Stärke zurückfinde. Selbstverständlich freue man sich den Musikverein bei den Veranstaltungen, wie beispielsweise den kirchlichen Festen, aber auch beim Brunnenfest am 16. und 17. Juni hören zu dürfen.
Bericht: Christine Kroschinski

Regensburger Klimapreis 2018 - Bewerben Sie sich bis 20. April 2018

Haben Sie im vergangenen Jahr ein Wohnhaus nach energetischen Kriterien errichtet oder im Rahmen einer Sanierung Wert auf eine gute Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien gelegt? Vielleicht haben Sie auch im Haushalt oder beim Thema Mobilität besonders auf Energieeinsparung geachtet? Wenn Sie ein solches vorbildhaftes Klimaschutzprojekt innerhalb des vergangenen Jahres bis 20. April 2018 in den drei Kategorien zur Energieeinsparung und Minderung von Treibhausgasen umgesetzt haben, dann bewerben Sie sich für den Regensburger Klimapreis 2018. Gewinnen Sie einen von neun Preisen

im Gesamtwert von über 4.000,- Euro. Mitmachen können private Haushalte oder Wohngemeinschaften, die aktiv in ihrem privaten Umfeld einen Beitrag zur Energieeinsparung erbracht haben. Bewerbungsfrist ist der 20. April 2018.

Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.regensburger-klimapreis.de Bei Fragen steht Ihnen auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Regensburg (Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg) unter Telefon: 0941 4009-376 oder per E-Mail an: wirtschaft@lra-regensburg.de gerne zur Verfügung.



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir suchen Pflegefach- und Pflegehilfskräfte sowie hausw. Mitarbeiter.

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732



Sechsstreifiger Ausbau der A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher zwei Fahrspuren auf künftig drei Fahrspuren je Fahrtrichtung erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut oder verbreitert werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwand, Wall/Wand-Kombinationen) mit einer Höhe von bis zu 14 Metern errichtet.

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den Bundesverkehrsminister sind bereits bauvorbereitende Maßnahmen angelaufen: erste Kampfmittelerkundungsarbeiten, Baufeldfreimachung, Gehölzarbeiten und weitere Bodenerkundungen. Der Spatenstich erfolgt voraussichtlich Mitte April 2018, kurz vor der Verkehrsumlegung bei der Bahnbrücke Burgweinting. Mit Rücksicht auf den Verkehr in Regensburg werden die Brücken nicht alle gleichzeitig, sondern nach einem abgestimmten Konzept schrittweise zurückgebaut und erneuert. Parallel dazu beginnt abschnittsweise der Straßenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept sieht vor, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehenden Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Die fünf Anschlussstellen und das Autobahnkreuz bleiben offen.

Die Autobahndirektion Südbayern informiert über die neue Website www.a3-regensburg.de aktuell über die nächsten Schritte (Termine, Bauphasen, Verkehrsführung). Es sind zudem mehrere Bürgerinformationsveranstaltungen entlang des Streckenabschnitts geplant. Jeder Verkehrsteilnehmer kann dazu beitragen, die Auswirkungen zu verringern: Indem er oder sie sich vor Fahrtritt über die aktuelle Verkehrslage informiert, Fahrten vermeidet, zu anderen Zeiten oder auf anderen Strecken anlegt. Alternativen für Pendler können Fahrgemeinschaften sein, oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Maßnahmen im Jahr 2018:

Ersatzneubau Eisenbahnbrücke Burgweinting – Bauwerk 59

- Neubau im Taktschiebepverfahren im laufenden Betrieb Autobahn/Bahn
- Zeitraum: ab Februar 2018 für rund 4 Jahre
- Erneuerung von 4 Überführungen (ab März 2018 bis Jahresende)
Brücke Markomannenstraße (Bauwerk 57) – gesperrt mit Umleitung
- ab 12. März 2018 bis Ende November 2018
Brücke Eisackerstraße (Bauwerk 62) – gesperrt mit Umleitung
- ab 12. März 2018 bis Ende November 2018
Brücke Mintrachinger Straße (Bauwerk 66) – gesperrt mit Umleitung
- ab 12. März 2018 bis Ende November 2018
Brücke Oberheising – Unterheising (Bauwerk 67) – gesperrt mit Umleitung
- ab 12. März 2018 bis Ende November 2018
provisorische Streckenverbreiterungen (ab Sommer 2018)

Drei geplante Vollsperrungstermine:

1. Vollsperrung: Samstag, 14.04.2018 bis Sonntag, 15.04.2018
2. Vollsperrung: Samstag, 16.06.2018 bis Sonntag, 17.06.2018
3. Vollsperrung: Samstag, 21.07.2018 bis Sonntag, 22.07.2018

Die Sperrungen beginnen jeweils am Samstag gegen 20 Uhr und dauern bis gegen 14 Uhr am Sonntag.

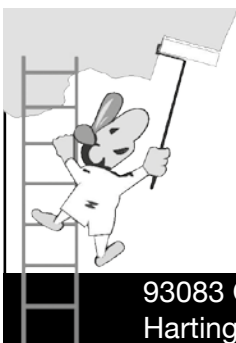
Kontakt für Rückfragen

Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher, Tel: 089/54552-3308

pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de. Nähere Informationen finden Sie auf der Informationsseite der Autobahndirektion unter www.a3-regensburg.de.



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Landkreis Regensburg und Holzforum Regensburger Land loben regionalen Holzbaupreis 2018 aus



Zum vierten Mal nach 2004, 2008 und 2013 lobt der Landkreis in Kooperation mit dem Holzforum Regensburger Land den regionalen Holzbaupreis 2018 aus. Als positive Beispiele sollen vorbildliche Holzbauten mit der überwiegenden Verwendung von heimischem Holz und ansprechender Architektur ausgezeichnet werden. Dotiert ist der Holzbaupreis des Landkreises Regensburg mit insgesamt 6.000,- Euro.

Wie im Einzelnen die Wettbewerbsmodalitäten beim regionalen Holzbaupreis aussehen, erläuterte Elisabeth Sojer-Falter, Leiterin der Regionalentwicklung im Landratsamt. Die Bauwerke müssen in den Jahren 2013 bis 2018 im Landkreis Regensburg fertiggestellt worden sein. Zur Einreichung berechtigt sind Bauherren, Architekten und die ausführenden Holzbaufirmen. Jeder Teilnehmer kann ein oder mehrere Objekte einreichen. Die beim Holzbaupreis 2013 eingereichten Objekte sind nicht mehr teilnahmeberechtigt. Maßgebliche Voraussetzung ist die vorwiegende Verwendung von Holz in technisch einwandfreier Konstruktion. Ein unabhängiges Fachgremium wird die Qualität der eingereichten Objekte bewerten und die besten Beiträge auszeichnen. Die Preisverleihung findet im Herbst 2018 statt.

Es werden bis zu fünf Arbeiten prämiert und in den folgenden Kategorien bewertet:

- Wohnhäuser
- Öffentliche Gebäude, Gewerbe, Landwirtschaft und Sonderbauten
- Innenraumgestaltung
- Sanierung oder Umbau eines vorhandenen Bauwerkes

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt nach:

- Gestaltung und Architektur
- Funktionalität und Ausführungsqualität
- Regionale Wertschöpfungskette Holz
- Energiekonzept

Wettbewerbszeitraum:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt vom 23. April bis 18. Mai 2018. Die Arbeiten sind unter dem Stichwort „Regionaler Holzbaupreis Landkreis Regensburg 2018“ an folgende Adresse einzureichen:

Landratsamt Regensburg, Stichwort - Regionaler Holzbaupreis -, Regionalentwicklung, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich:

- im Internet unter: www.landkreis-regensburg.de oder www.holzforum-regensburg-land.de
- per Mail: regionalentwicklung@lra-regensburg.de
- oder telefonisch unter 0941/4009-436 oder 0941/4009-402

Zusätzlich liegen in den Gemeinden und im Landratsamt Regensburg Flyer mit Informationen zu den Ausschreibungsunterlagen auf.

Bericht und Foto: Landkreis Regensburg



GENIAS
INTERNET

Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

V-DSL

in verschiedenen
Ortsteilen verfügbar!

Unser Tarif für Sparfüchse!

Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?

Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

Photovoltaik für das Eigenheim – ganz einfach Stromerzeuger werden

Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien trägt die REWAG zum Gelingen der Energiewende bei. Dazu zählt auch das attraktive Angebot des Energieversorgers. Wer eine freie Dachfläche zur Verfügung hat, kann jetzt mit einem Online-Konfigurator in wenigen Schritten seine eigenen Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher planen und direkt im Anschluss kaufen oder kostengünstig pachten. Das Angebot hat viele Vorteile: Nutzer gestalten die Energiewende aktiv mit, erhöhen den Wert ihrer Immobilie und erhalten 20 Jahre lang eine festgelegte Vergütung für den eingespeisten Strom. Und es geht so einfach. Über den Photovoltaik-Schnellcheck können Interessierte prüfen, wie sehr sich eine PV-Anlage für sie lohnt. Der Konfigurator hilft bei der Planung. Dazu nötig sind nur rund 20 Minuten Zeit und die letzte Stromrechnung. Danach fehlt nur noch die Entscheidung, ob die Anlage gekauft oder gepachtet wird. So oder so – es lohnt sich. Und die REWAG-Experten begleiten jeden Schritt. Nähere Infos und den Konfigurator gibt es auf www.rewag-pv.de. Bei Fragen stehen Ihnen die REWAG-Experten unter der Telefonnummer 0941 601-3311 gerne zur Seite.

Photovoltaik für das Eigenheim – ganz einfach Stromerzeuger werden

Persönliche Beratung zur eigenen Photovoltaik-Anlage bieten auch die REWAG-Mitarbeiter auf der Bau und Energie Messe am 21. und 22. April in der Donau-Arena. Natürlich sind auch die REWAG-Energieberater vor Ort und geben gerne Tipps und Tricks zum Energiesparen.

Ihre Photovoltaikanlage –
pachten oder kaufen
direkt bei der REWAG.

Besuchen
Sie uns auf der
Bau und
Energie Messe:
Donau-Arena
21./22. April.

Mit uns können Sie Ihre eigene Photovoltaikanlage auf Wunsch mit Stromspeicher günstig kaufen oder pachten. Jetzt planen unter: www.rewag-pv.de oder informieren: Telefon **0941 601-3311**

Immer für Sie nah!
REWAG

Das Ferienprogramm 2018 des Landkreises Regensburg



Damit es den Kindern und Jugendlichen aus Stadt und Landkreis Regensburg in den „schönsten Wochen“ des Jahres nicht langweilig wird und die Eltern wissen, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind, hat das Kreisjugendamt Regensburg auch heuer wieder ein buntes

Programm für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien auf die Beine gestellt. Neben Sport-, Bastel- oder Selbstbehauptungskursen findet sich auch eine Vielzahl erlebnispädagogischer Angebote.

„Wir haben Tagesausflüge, Zeltlager, Rad- und Kanutouren in unserer Region, aber auch eine Jugendreise nach Italien, eine Erlebnisreise an den Gardasee oder einen Sprachaufenthalt in Südengland in unserem Programm. Nach guten Erfahrungen im vergangenen Jahr gibt es auch heuer eine Wanderung im Kaisergebirge. Besonders freut mich, dass wir wieder zwei inklusive Ferienaktionen anbieten können. In Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit der Caritas hat das Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Deggendorf zum Takatuka-Schiff und einen Ausflug zum Schulerloch im Altmühltal auf die Beine gestellt. Ich bin mir sicher, dass für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Das tolle Programm verdanken wir vielen freiwilligen und ehrenamtlichen



Betreuern sowie den Gemeinden des Landkreises. Ein Herzliches Vergelts Gott für diese großartige Unterstützung“, so Landrätin Tanja Schweiger bei der Vorstellung des Ferienprogramms 2018.

Damit die Teilnahme einzelner Kinder aus dem Landkreis Regensburg nicht an den Kosten scheitert, besteht auch die Möglichkeit einer Bezuschussung. „Voraussetzung ist, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Antrag auf Zuschuss von den Eltern beim Kreisjugendamt gestellt wird“, erklärt Werner Kuhn, Leiter des Kreisjugendamtes.

Das Ferienprogramm liegt ab sofort im Landratsamt Regensburg, in allen Sparkassen- und Raiffeisenbankfilialen im Landkreis, in Schulen und bei allen Gemeindeverwaltungen aus. Einige Gemeinden und

Jugendverbände bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten finden Sie im Ferienprogramm und auf den Internetseiten der Gemeinden. Sie können das Ferienprogramm auch online unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik: Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm, aufrufen.

Kontakt:

Anmeldung und weitere Informationen zum Ferienprogramm 2018 beim Kreisjugendamt. Ansprechpartner: Reinhold Stubenrauch, Telefon 0941/4009-239 sowie Angela Wildgans, 0941/4009-451, oder per E-Mail an: jugendarbeit@lra-regensburg.de.

Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

KLJB Unterheising-Sarching hat viel vor

Die Landjugend Sarching-Unterheising ist das ganze Jahr über aktiv, das wurde bei der Jahreshauptversammlung deutlich. Vorsitzender Philipp Seitz freute sich, dass sich neben den Mitgliedern auch Kreisvorsitzender Raphael Gritschmeier, BDKJ Kreisvorsitzende Monika Pielmeier und nicht zuletzt Pfarrer Stefan Wissel an diesem Abend Zeit genommen hatten.

In seinen Ausführungen blickte Philipp Seitz auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Er erinnerte dabei an besuchte Veranstaltungen wie Faschingsumzüge mit eigenem Faschingswagen, die Springbreak-Party in Mintraching, das Minigolfturnier des Kreisverbands, den Festabend der FF Friesheim anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens oder die Fahrt zum Gäubodenfest nach Straubing. Wie Seitz erinnerte war die Maiandacht in Irl sehr gut besucht und ein Zeichen hierfür, dass man auch die katholischen Werte hochhalten wolle. Der Vorsitzende vergaß auch nicht die Hochzeit der beiden Mitglieder Jens und Marina zu erwähnen, die er als ein besonderes Highlight bezeichnete. Selbstverständlich nahm der Verein auch an der Amtseinführung von Pfarrer Stefan Wissel im September des vergangenen Jahres teil und war ebenso bei der Verabschiedung des KLJB-Diözesanseelsorgers Christian Kalis, der zum Jugendpfarrer im Bistum Regensburg und Leiter des bischöflichen Jugendamtes ernannt wurde. Beim Kennenlertreffen mit Pfarrer Stefan Wissel konnten sehr kreative Ideen angeregt werden, die man zum Teil bereits in die Tat umsetzte, wie das Bierseminar im Januar dieses Jahres, das von rund 50 begeisterten Gästen besucht wurde. Doch nicht nur der Rückblick prägte die Versammlung, sondern auch ein Ausblick auf das neue Jahresprogramm. Besuchen wolle man am Festmontag 4.6. die FF Illkofen anlässlich ihres 150-jährigen

Gründungsfestes. Auch der KLJB Laberweiting und dem BV Brennbere, die beide im Juni ihre Fahnenweihen begehen, werde man einen Besuch abstatten. Während der Versammlung kam man überein, dass man die Jahreshauptversammlung wieder auf den November festlegen wolle. Die nächste Jahreshauptversammlung wurde bereits auf den 17.11.18 um 19 Uhr terminiert. Die Maiandacht in Irl mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Held in Irl steht am 6.5. um 19 Uhr im Jahresplan. Selbstverständlich plane man auch wieder die Fahrt aufs Gäubodenvolksfest (11.8.), zur besseren Planung diesmal jedoch mit Voranmeldung.

Mit ins Jahresprogramm wolle man die Wallfahrt nach Heuring aufnehmen in der zweiten Oktoberwoche. Selbst für das Jahr 2019 ist ein Bierseminar in Sarching vorgemerkt. Statt des geplanten Frühlingfestes im April dieses Jahres griff man die Anregung von Pfarrer Stefan Wissel auf und plant einen „alternativen Vatertag“ am 10. Mai mit Gottesdienst und einer bayerischen Olympiade. Am 13.4. um 19.30 Uhr trifft sich der Arbeitskreis für die Ausarbeitung dieses Festes, bei dem man natürlich auf den Besuch vieler Familien hofft. Pfarrer Stefan Wissel lobte das großartige Engagement der Mitglieder ins einen Grußworten und regte an Bildungsveranstaltungen sowie politische Gesprächsrunden zu akquirieren, ehe auch Kreisvorsitzender Raphael Gritschmeier und Monika Pielmeier vom BDKJ ihre Grußworte überbrachten. Pielmeier gab hierbei auch Informationen zur BDKJ-Bahntour (21.4.), „Von Wegen“ ob nun zu Fuß, auf dem Wasser mit dem Zug oder Rad auf den Weg nach Mariaort sowie die Surffahrt (14.9.-23.9.) nach Frankreich.

Viel Lob gab es vom KLJB-Kreisvorsitzenden Raphael Gritschmeier, der sich besonders freute, dass sich

Pfarrer Stefan Wissel für das Amt des Kreisseelsorgers beworben habe.

Auch Gritschmeier stellte einige Termine vor, wie ein Indoor-Minigolfturnier am 23.3. in Regensburg sowie am 21.7. ein Termin des Diözesanverbandes unter dem Motto „Ein Tag – ein Kreis – ein Bistum“. Dem Antrag die KLJB Unterheising Sarching mit dem

Zusatz „der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen“ wurde einstimmig stattgegeben. Identitätsstiftend hierzu werde man auch das Logo mit den drei Kirchen ergänzen.

Die harmonische Versammlung endete mit einem gemütlichen Essen für alle.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahresversammlung des KDFB Sarching

Bei der diesjährigen Jahresversammlung mit Tombola und Dias im Gasthaus Geser konnte die Vorsitzende Marlene Grübl die Mitglieder herzlich begrüßen. Nach dem Bundesgebet und der Totengedenken ging man zum Hauptteil über. Die Kassenwartin Frau Sonja Semmler erläuterte die Finanzen des Vereins, die von Gisela Reindl und Johanna Kainz geprüft und für einwandfrei befunden wurde. Im vergangenen Jahr konnte man eine Spende an den VKKK in Höhe von 500,- Euro übergeben. Auch unsere beiden Patenkinder in Indien wurden wieder finanziell unterstützt. Schriftführerin Andrea Christ ließ das Vereinsjahr anhand von Dias Revue passieren. Höhepunkte war wieder eine Fahrt nach Hamburg / Altes Land, sowie die Open Air Veranstaltung auf Kloster Banz / Stafelstein. Auch die Tagesfahrten hatten immer einen kulturellen Hintergrund. Bei der anschließenden Tombola konnten die Frauen viele Preise mit nach Hause nehmen. Zum Schluß bedankte sich die Vorsitzende bei allen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Als kleines Dankeschön erhielt die Vorsitzende Marlene Grübl einen Blumenstrauß von der 2. Vorsitzenden Sandra Semmler.



Einen kurzen Ausblick für das kommende Jahr: Muttertagsfahrt nach Zwiesel zur Kaffeerösterei, Weinfest nach Würzburg, 3-Tagesfahrt in die Steiermark. gez. Andrea Christ – Schriftführerin

Figurentheaterbühne in Kita Sarching



Ein märchenhaft schöner Tag wurde den Kindern der Kita Bruder Klaus aus Sarching beschert, unterstützt vom Elternbeirat der Kita.

Hannelore Himmlich von der Mobilen Figurentheaterbühne Plüsch besuchte die Kinder mit einer abgewandelten Aufführung des Märchens „Sterntaler“.

Hannelore Himmlich kam mit ihrem Flugschiff Friedrich, eine Bühne, die sich direkt am Körper befand. Immer wieder überraschte sie die Kinder mit kleinen Utensilien in dem Stück, die allesamt in ihrem Kleid eingebaut waren, wie beispielsweise eine Spieluhr.

Mit im Gepäck hatte sie auch ihren Sternenstaub, der immer hilft „mit Verlaub“. Und ehe man sich versah, war man auch schon mittendrin im Geschehen, als das kleine Mädchen, das keinen Vater und keine Mutter mehr hat, sich auf den Weg macht um seine Großmutter zu finden. Eine Geschichte, die über Barmherzigkeit, Menschenliebe und Freundschaft erzählt und was wirklich wichtig ist auf dieser Welt.

Bericht: C.Kroschinski

Bild: Kita Sarching



Jahreshauptversammlung der FF Sarching



Vorstand Thomas Eibl freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung der FF Sarching im Landgasthof Geser und konnte neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Ehrenkommandant Johann Gansmeier, Ehrenvorstand Georg Höchstetter, Ehrenmitglieder, die örtlichen Vereinsvorstände und Gemeinderat Stefan Walig sowie nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel, Pfarrer Stefan Wissel und Kreisjugendwart Fabian Kaptein willkommen heißen. Sein Jahresrückblick gab einen Einblick in das vielschichtige Ehrenamt. Im Mittelpunkt standen dabei die freiwilligen Helfer, die sich das ganze Jahr bei Ausbildungen, Weiterbildungen und Einsätzen engagierten. Derzeit zähle die Feuerwehr Sarching 320 Mitglieder, davon 63 Frauen, bilanzierte der Vorstand, der ferner auch von einigen gesellschaftlichen Ereignissen berichtete, wie die Teilnahme an den Dorfmeisterschaften im Stockschießen oder auch die Volleyball-Dorfmeisterschaft. Als besonderen Höhepunkt bezeichnete Eibl das Gründungsfest der FF Friesheim anlässlich deren 150-jährigen Jubiläums man die Patenschaft übernommen hatte. Er dankte in diesem Zusammenhang vor allem Susanne Meier und Vanessa Huber mit einem Präsent für die Rekrutierung der Festdamen und Mädchen. Dank zollte er zudem Dominik Hornauer der alle Tage als Fahnenjunker fungierte. Ferner erinnerte Eibl an die weiteren Gründungsfeste, die Fahrt zum Gäubodenvolksfest, das Feuerwerk anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Walhalla sowie den Feuerwehrball. Doch neben dem Rückblick gewährte Vorstand Thomas Eibl auch einen Ausblick auf anstehende

Termine und Veranstaltungen. Am 12.5. steht die Dorfmeisterschaft der Stückschützen an, die Gründungsfeste der FF Mintraching (20.5.), der FF Kiefenholz (27.5.), FF Illkofen (3.6.), FF Wörth (10.6.), FF Aufhausen (15.7.), FF Brennbere (29.7.), die man mit einer stattlichen Abordnung besuchen wolle. Am Samstag 30.6. plane man die eigene Fahrzeugweihe des neuen Mannschaftswagens mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie abendlichem Gottesdienst und Ehrungen. Für den musikalischen Part konnte die Band „Moskitos“ akquiriert werden. Selbstverständlich plane man am 15.8. auch wieder eine Fahrt zum Gäubodenfest. „33 Mitglieder der Wehr zählen zu den aktiven Dienstleistenden, davon zwei weiblich“, berichtete Kommandant Ernst Heller, der einen Einblick in Übungen und das Einsatzgeschehen der Sarchinger Feuerwehr gab. Rund 1000 Stunden investierten die Aktiven bei 11 Übungen und Leistungsprüfungen sowie überörtlicher Ausbildung in den Ausbildungsstand. Mit Stolz berichtete der Kommandant, dass Jonas Geser, Dominik Hornauer und Christina Haslbeck an der Modularen Truppausbildung teilgenommen hatten. 228 Stunden wurden bei den insgesamt 15 Einsätzen geleistet, die sich in vier Brände, zehn Technische Hilfeleistungen und eine Sicherheitswacht aufgliedern. Diverse Dienstbesprechungen, Versammlungen und verschiedenste Arbeitseinsätze im Gerätehaus oder an den Außenanlagen sowie das Walhalla-Jubiläum summierten sich nochmals auf 400 Stunden, so dass die Aktiven insgesamt 1628 Stunden in ihr Ehrenamt investierten und somit für die Bürgerinnen und Bürger, so Heller, der die Gelegenheit nutzte, ebenso wie Vorstand Thomas Eibl allen zu danken, vor allem auch der Bevölkerung und verständnisvollen Arbeitgebern für die Unterstützung oder die hervorragende Zusammenarbeit. Ein hervorragendes Fazit konnte auch Jugendwart Thomas Riedhammer ziehen. Die Jugendgruppe, die derzeit aus 17 Jugendlichen, davon sieben Mädchen bestehe, sei mit Feuereifer bei der Sache. Dies wurde auch beim alljährlichen Berufsfeuerwehrtag, dem Highlight der Jugendausbildung, unter Beweis gestellt. Ferner legten sieben Jugendliche die Leistungsprüfung in Bronze ab und zwei Mannschaften nahmen am Spiel ohne Grenzen in Eltheim teil, wobei die Mannschaft Sarching 2

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

den ersten Platz belegte. Bastian Meier, Atemschutzbeauftragter der Sarching Wehr, ließ ebenfalls das Jahr Revue passieren. Im Jahr 2017 waren 19 Atemschutzgeräteträger für die FF Sarching im Dienst, resümierte Meier, der auch kurz einen Einblick in das Einsatzgeschehen mit vier Bränden gab. Lob, Respekt und Anerkennung zollte Bürgermeister Hans Thiel der Vorstandschaft und allen aktiven Feuerwehrkameraden sowie der Tageslöschgruppe für deren großartiges Engagement. Nicht nur bei Übungen, auch bei Einsätzen bewiesen sie ihre Schlagkraft und er betonte wie wichtig jede Wehr sei, dies habe sich jüngst wieder beim Brand in Friesheim bestätigt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Thomas Eibl einstimmig erneut zum Vorsitzenden gewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernahm der bisherige Kommandant Ernst Heller, der das Amt des Kommandanten seit 18 Jahren

ausübte. „Nun sollen die jüngeren ran“ meinte er. Zum 1. Kommandanten wurde Florian Zweckel gewählt und zum Vize-Kommandanten Thomas Riedhammer. Die Kasse führt weiterhin Rudolf Gröschl und das Amt des Schriftführers bleibt in den Händen von Florian Hermann. Die Kasse prüfen weiterhin Robert Bischoff und Karl Haslbeck. Als Gerätewarte fungieren Martin Hess und Johann Zweckerl. Das Amt des Atemschutzbeauftragten übt weiterhin Bastian Meier aus und als sein Stellvertreter Josef Froschhammer. Das Amt der Jugendwarte übernahmen Susanne Meier, Patrick Eibl und Barbara Haslbeck. Teamleiterin der Damenlöschgruppe ist ebenfalls Susanne Meier. Zu Beisitzern wurden Manuel Bachmeier, Daniel Höchstetter und Stefan Danner gewählt. Als Fahnenjunker steht Dominik Hornauer bereit.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Fastensuppe im Pfarrheim Illkofen

Die Angehörigen der Pfarrei Illkofen haben sich nach dem Gottesdienst im Pfarrheim zum Fastensuppenessen versammelt.

Pfarrer Stefan Wissel und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuten sich über den regen Besuch. Die Fastensuppe ist inzwischen schon zur Tradition geworden, so Pfarrgemeinderatssprecherin Hildegard Gürster und zollte, ebenso wie Pfarrer Stefan Wissel, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates großen Dank die beim Vorbereiten, Dekorieren und nicht zuletzt bei der Durchführung halfen. Dank zollten beide auch den Ministranten, die beim Bedienen und beim Ausschank halfen. Für die herrlichen Fastensuppen zeichneten sich einige Damen der Pfarrei von Friesheim bis Eltheim verantwortlich, die sie bereits zu Hause zubereiteten und allesamt gespendet hatten. Die zahlreichen Gäste hatten schließlich die Wahl zwischen Kartoffel-, Karot-



ten-, Tomaten- oder auch Kürbissuppe. Der Reinerlös vom Fastensuppenessen wird auch diesmal an Misereor gespendet. Im Zuge der Solidaritätsaktion wurden auch wieder Waren aus fairem Handel verkauft, dies übernahmen die Firmkinder der Pfarrei Illkofen. Den Sonntag ließen die vielen Pfarrangehörigen dann gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ausklingen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



REHAZENTRUM LIESEN

HAUS DER GESUNDHEIT NEUTRAUBLING

REGENSBURGERSTRASSE 13
93073 NEUTRAUBLING

TEL.: 09401/1057

EMAIL: INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- KRANKENGYMNASTIK/PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- OSTEOPATHIE
- BOBATH
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE/KG-GERÄT
- DUSCHEN - UMKLEIDEKABINEN

- PNF
- TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
- CRANIO - SACRALE THERAPIE
- MASSAGE
- FANGO / HEISSLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH
- TAPEVERBÄNDE
- HAUSBESUCHE



Anja Simmel neue Vorsitzende des OGV Illkofen-Eltheim

Der OGV Illkofen-Eltheim zog bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser in Illkofen eine positive Bilanz.

Vorstand Ferdinand Krichbaum freute sich sichtlich über den regen Besuch, darunter auch Bürgermeister Hans Thiel. Man blickte zurück auf zahlreiche Veranstaltungen, wie beispielsweise die Teilnahme am Gründungsfest der FF Friesheim, einem Wildkräuterkochkurs mit Manuela Köck und einem Weidenflechtkurs. Zuvor hatte Schriftführerin Christine Beck die letztjährige Versammlung in Erinnerung gerufen und Schatzmeisterin Marianne Grundner den Kassenbericht vorgelegt.

Wie rübig die Gartendetektive im vergangenen Jahr waren, zeigte ein eindrucksvoller Bericht inklusive Fotoshow von der Leiterin Nadine Steinacker, die von Renate Brunner und Kathrin Kollmannsberger unterstützt wird. Besonders beeindruckend ist, dass Jugendliche bis zu 18 Jahren aktiv sind. Die älteren Jugendlichen haben sich zu einer eigenen Gruppe zusammengefunden, um vor allem auch deren Interessen gerecht zu werden. Ob Obstbaumschnitt oder Kreativwerkstatt, es war einiges geboten. Die beiden Vorsitzenden Ferdinand Krichbaum und Anja Simmel, dankten dem engagierten Gartendetektiven-Team für deren großartiges Engagement, die Kinder und Jugendlichen mit solch einer Begeisterung bei der Stange zu halten.

OGV-Vorstand Ferdinand Krichbaum, lobte nicht weniger das Engagement von Anja Simmel, die es auch schaffe die Jugendlichen für die Ziele und Werte des OGV zu begeistern. Gerade bei der Altersgruppe „14Plus“ sei dies nicht einfach. Die turnusmäßigen Neuwahlen gestalteten sich relativ zügig. Ferdinand Krichbaum gab bekannt, dass er sich nicht mehr der Wahl zum ersten Vorstand stellen werde. „Es müssen die Jungen ans Steuerrad“, meinte Ferdinand Krichbaum, der aber vorausschickte, dass er auch gerne weiterhin dem OGV Illkofen-Eltheim in der Vorstandschaft erhalten bleiben wolle, aber eben nur noch in der zweiten Reihe. Auf einstimmigen Wunsch der Mitglieder wurde Anja Simmel zur ersten Vorsitzenden gewählt und Ferdinand Krichbaum zum Vize-Vorstand.

Auch Christine Beck, die langjährige Schriftführerin stellte ihr Amt zur Verfügung. An ihre Stelle rückt Manuela Köck. Beck überreichte als Geschenk die Aufzeichnungen der letzten Jahre, rückwirkend bis zum Jahr 1995. Dies hatte sie für den Verein akribisch genau in einem Buch niedergeschrieben. Das Amt der Schatzmeisterin bleibt in den bewährten Händen von Marianne Grundner. Wiedergewählt wurden auch die beiden Kassenprüfer Lisa Rosenmüller und Rainer Zuber. Ferdinand Krichbaum hatte man als Überras-



chungsgeschenk einen Pfirsichbaum geschenkt, der wird künftig den wunderschönen Garten zieren. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte die Vorstandschaft um ihre Gartensieger zu ehren. Auf Kreisebene wurde Angelika Bäumel und Anita Schrödl eine Anerkennung zuteil.

Den internen Gartenwettbewerb des OGV konnten Marianne Grundner und Irmgard Pollinger für sich entscheiden. Für die Sieger gab es aus den Händen von Simmel und Krichbaum die Urkunden sowie Blumengrüße. Überaus interessant gestaltete Kreisfachberater Torsten Mierswa seinen Vortrag über Hochbeete. Der Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege gab tolle Tipps bezüglich der Hochbeete, die vor allem bei älteren Gartlern immer beliebter werden. Zudem haben Hochbeete den Vorteil, dass man bis zu drei Wochen früher ernten könne.

„Hervorragende Arbeit!“, bescheinigte Bürgermeister Hans Thiel dem Verein, der nicht nur zur Verschönerung des Ortes beitrage, sondern auch einen großen Anteil am Umweltschutz habe. Er wünschte ebenso wie Mierswa und die gesamte Vorstandschaft des OGV allen Mitgliedern ein erfolgreiches Gartenjahr 2018.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schützen Sie sich vor Einbrechern

... **Einbruchschutz - nachrüsten.** Wir sind ein aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Bayerischen Landeskriminalamtes.

Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

- Holzfenster – Renovierung mit Aluminium
- Möbel nach Maß – Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 094 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

Illkofens Jagdgenossen investieren 75.000,- Euro in Wegebau

Jagdvorstand Martin Hammerschmids Gruß galt, im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser, neben den Illkofener und Auburger Jagdgenossen vor allem auch Bürgermeister Hans Thiel, Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter und dankte besonders Wirtin Fanny Geser und deren Tochter Lisa für die hervorragende Zubereitung des Wildbrets, spendiert und auch selbst erlegt von Jagdpächter Andreas Rohrseitz.

Bestens gestärkt stieg man auch gleich in die Tagesordnung ein und Schriftführer Theo Bäumel rief neben der letzten Jahreshauptversammlung, auch die verschiedenen Ausschusssitzungen in Erinnerung, die fast ausschließlich den geplanten Investitionen für den Wegebau geschuldet waren. Insgesamt geht es hier um rund 3,2 Kilometer geteerte Feldwege, die man in vier Abschnitten mit einer neuen Asphaltdeckschicht sanieren möchte. Abschnitt eins reiche vom Illkofener Weiher bis zum Fruhstorfer Weiher (600 Meter), Abschnitt zwei betrifft den Bruchstallweg von der Kreisstraße Altach in Richtung Pfarrerverweiher (1000 Meter). Der dritte Abschnitt soll beim Heideweg erfolgen, dieser liege nördlich der Autobahn in Richtung Mooshof (800 Meter) und Abschnitt vier, bei Auburg, Abkoppel zur Donau (800 Meter), so die Ausführungen des Schriftführers, der ferner informierte, dass man vier Angebote von umliegenden Unternehmen einholte. Unterstützend eingebunden wurde die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Thiel und Bauamtsleiter Manfred Baumgartner. Hammerschmid betonte, dass es nach Meinung der Experten genau der richtige Zeitpunkt sei, die geteerten Feldwege zu sanieren. Aufgrund des guten Unterbaus reiche zur Sanierung eine Tragdeckschicht und die Kosten hielten sich hierfür im Rahmen. Zumal man bedenken müsse, dass die Wege noch aus Zeiten der Flurbereinigung stammen und inzwischen 40 Jahre alt seien. Wie Martin Hammerschmid erläuterte konnte nach einigen Gesprächen und Verhandlungen mit der Firma Strabag das günstigste Angebot ausgehandelt werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 107.600,- Euro für die gesamte Maßnahme. Hier konnte aber mit dem Auftragnehmer noch Skonto ausgehandelt werden und ferner gäbe es von der Gemeinde Barbing für die Sanierung der geteerten Feldwege noch einmal eine Förderung von 25 Prozent der Gesamtkosten. Mit dem Schadensersatz eines anderen Unternehmens, der im Zuge von Arbeiten einige Schäden an einem Weg verursachte, blieben den Jagdgenossen Eigenkosten von 75.000,- Euro. Doch auch im vergangenen Jahr sei man nicht untätig gewesen und habe rund 1.700,- Euro in geschotterte Feldwege investiert. Ehe der einstimmige Beschluss gefasst wurde, dass man den Jagdpacht-

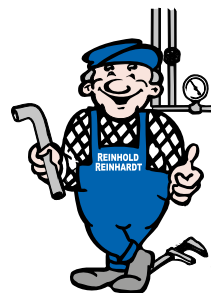
schilling in den Wegebau investiere, informierte Jagdvorsteher Martin Hammerschmid noch kurz zur Jagd, überließ aber hier Jagdpächter Andreas Rohrseitz den ausführlicheren Bericht. Hammerschmid dankte vor allem den Treibern und hier vor allem dem Burschenverein Illkofen. Ein Dankeschön galt auch Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter für die hervorragende Zusammenarbeit. Dank sagte der Jagdvorstand im Namen der Jagdgenossen auch der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Hans Thiel für den gewährten Zuschuss. Von den sanierten Wegen profitieren auch Spaziergänger und Radfahrer, so Hammerschmid. Jagdpächter Andreas Rohrseitz informierte, dass der Wildschweinbestand im vergangenen Jahr wieder gestiegen sei. Der Zuzug von Schwarzkittel grenzte an ein Fass ohne Boden, so Rohrseitz, der hervorhob, dass man im vergangenen Jahr rund 71 Wildscheine erlegte und so den Bestand auf ein erträgliches Maß reduzierte. „In den zehn Jahren als hiesiger Jagdpächter ist das die größte Strecke“, so Rohrseitz, der ergänzte, dass aufgrund der Maßnahme sich dann auch die Wildschweinschäden in Grenzen hielten.

Wie der Jagdpächter ferner erläuterte, bereite der Rückgang des Niederwilds Sorgen. Die Zahl der Fasane und Rebhühner sei verschwindend gering. Man wolle sie nicht schießen, aber sie gehören zum Niederwilds einfach dazu. „So sehr wir uns auch Mühe geben, wir bekommen keine jungen Fasane mehr hoch“, bedauerte der Jagdpächter und appellierte an die Jagdgenossen, Grünstreifen oder Ackerrandstreifen stehen zu lassen, damit sich das Niederwild auch zurückziehen könne.

Bürgermeister Hans Thiel lobte den harmonischen Verlauf der Sitzung und resümierte, dass es eine gute und die richtige Entscheidung sei, die geteerten Feldwege zu sanieren. Er dankte den Jagdgenossen, dem Jagdherrn und dem Berufsjäger für das gute Miteinander.

Bericht: Christine Kroschinski

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Frauenbund Illkofen-Friesheim zum Jahresbilanz

Nach der feierlichen Andacht anlässlich des Weltgebetstags der Frauen, den man zusammen mit den Frauen des KDFB-Zweigvereins Eltheim in der Illkofener Pfarrkirche feierte, ging es anschließend für die Frauen des KDFB Illkofen-Friesheim ins Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung.

Vorsitzende Garda Skasik richtete ihren Gruß an die Anwesenden sowie Pfarrer und Geistlichen Beirat Stefan Wissel, ehe Schriftführerin Irene Klotzsch die Versammlung des vergangenen Jahres in Erinnerung rief und Schatzmeisterin Laura Schlösser detailliert über Einnahmen und Ausgaben berichtete, wie beispielsweise eine Spende in Höhe von 600,- Euro an die drei betroffenen Familien des Dachgeschossbrandes in Friesheim.

KDFB-Vorsitzende Garda Skasik erinnerte in ihrem ausführlichen Rückblick an die vielfältigen Veranstaltungen und Termine des abgelaufenen Jahres, wie beispielsweise der Weltgebetstag mit der anschließenden Jahreshauptversammlung, das gemeinsame Kaffeetrinken der KDFB-Zweigvereine der Pfarreiengemeinschaft für das man im vergangenen Jahr selbst Gastgeber war, Palmbuschenbasteln und Verkauf, Osterbroteverkauf, Maiandacht, Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest und Kirchenpatrozinium sowie Marienandacht.

Glanzlichter des Jahres waren ferner auch die Muttertagsfahrt nach Degernbach sowie das kulinarische Sommerfest. Die Vorsitzende bedauerte, dass man mangels Teilnehmer die geplante Berlinfahrt habe absagen müssen. Umso gelungener war die Elisabethfeier mit einem Vortrag von Pfarrer Stefan Wissel zum Thema „Likör und Lyrik“.

Abgerundet wurde das vielfältige Programm mit dem Besuch der Christkindlmärkte in Bayreuth sowie der Hausflurweihnacht in Creußen.

Gerda Skasik nutzte den Rahmen der Jahreshauptversammlung, um der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit zu danken sowie den freiwilligen Helferinnen, die beispielsweise die Geburtstagsgrüße überbringen oder Zeitungen austragen, einen besonderen Dank auszusprechen. „Wir haben wieder einiges vor“, betonte Vorsitzende Gerda Skasik bei ihrem Ausblick auf das Jahresprogramm. Am 31.3. in der Osternacht werde man wieder die Osterbrote verteilen. Zur Maiandacht in Illkofen (6.5.) seien wieder alle recht herzlich eingeladen. Am 14. Mai geht es anlässlich der Muttertagsfahrt wieder ins Blaue. Das Ziel kennen nur Irmgard und Peter Niedermeier sowie Irene Klotzsch, die sich in jedem Jahr immer wieder etwas Besonderes überlegen, hob Vorsitzende Gerda

Skasik hervor. Der Frauenbund beteiligt sich mit Schal oder Tuch auch an der Bezirksmaiandacht in Thalmassing (15.5.), an Fronleichnam (31.5.), Herz-Jesu-Fest (10.6.) und Kirchenpatrozinium (15.8.). Am Abend des Kirchenpatroziniums findet traditionell die Frauenbundandacht statt. Am 1.9. freut sich der Frauenbund auf viele Gäste bei ihrem Weinfest. Der Jahresausflug geht in diesem Jahr nach St. Johann in Tirol zum Knödelfest.

Auf Anregung von Pfarrer Stefan Wissel wurde ein Vortrag zum Thema „Armut in Deutschland“ in das Jahresprogramm aufgenommen, der am 19.4. um 19.30 Uhr im Pfarrheim Illkofen stattfindet. Hierzu sind alle Interessierten aus der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen eingeladen. Referent wird Pfarrer Stefan Wissel sein.

Ferner konnte Pfarrer Wissel für einen „Exkurs in die Welt des Bieres“ verpflichtet werden.

Der Geistliche dankte in seinen Grußworten den Frauen für ihr vielfältiges Engagement und lobte, dass diese für alle Generationen etwas bieten. Der Katholische Deutsche Frauenbund habe eine wichtige Aufgabe und verleihe einer momentan etwas schwachen Kirche ein Gesicht. „Sie haben eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft mit Gottes Hilfe“, so der geistliche Beirat der betonte, dass das „K“ in der Bezeichnung sehr wichtig sei.

Natürlich wolle man in der Adventszeit wieder einen der wunderbaren Christkindlmärkte besuchen. „Bitte macht Vorschläge“, so Gerda Skasik, ehe sie die harmonische Versammlung schloss.

Bericht: Christine Kroschinski

Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe hat wieder einiges vor

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser in Illkofen blickte Vorstand Stefan Grundner für den Burschenverein mit Mädchengruppe Illkofen auf ein aktives Vereinsjahr zurück.

Angefangen bei der Teilnahme an den Faschingszügen in Köfering und Sarching, bis hin zum harmonischen Ausklang im Rahmen einer Weihnachtsfeier, bei der man erstmals „Wichtelte“ und der Schirm-party mit der Skiabteilung, die besonders gut besucht war. Man stellte gemeinsam mit dem Würfelclub den Maibaum auf, initiierte einen Alkohol- und Präventionsabend, reinigte beim RamaDama die Fluren Illkofens von Müll und besuchte selbstverständlich auch Gründungsfeste anderer Vereine, wie das der Fassbrüder Eltheim, des KBV Wiesendorf-Bergstorf, der FF Friesheim und der KLJB Dörfling.

Ein Besuch des Gäubodenfestes in Straubing und Gilamoos Festes in Abensberg standen ebenfalls auf dem Programm.

Auch bei den kirchlichen Festen der Pfarrei war man mit stattlicher Abordnung dabei. Vorstand Stefan Grundner sprach den Mitgliedern und vor allem den Helfern beim Maibaumaufstellen und der Schirmparty großes Lob aus.

Bei seinem anschließenden Ausblick ließ der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe durchblicken, dass auch für dieses Jahr wieder einiges geboten sei und man natürlich schon einige Einladungen von Gründungsfesten vorliegen habe, wie am 1. und 3. Juni die Fahnenweihe der FF Illkofen, das 50-jährige Jubiläum des KFB Brennbach mit Mädchengruppe (30.6.) und das 35-jährige der KLJB Oberschneiding (5.8.). Fest im Terminplan stehen selbstverständlich auch die Teilnahme am RamaDama, Besuch des Gäubodenfestes (14.8.) und Gilamoos (1.9.). Zusammen mit dem Würfelclub stelle man am Dienstag, 1.5. selbstverständlich auch wieder den Maibaum auf. Zuvor sei jedoch am 28.4. ein Vereinsausflug zum Apostelkeller nach Regensburg geplant mit Rittermahl.

Erstmals, voraussichtlich am 29.9., plant der Burschenverein eine Oktoberfest-Party. Ferner nehme

man auch an den kirchlichen Festen teil, so Vorstand Stefan Grundner, ehe man sich den treuen Mitgliedern zuwandte. Im Jahr 2004 wurde der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe gegründet. Seit bereits 10 Jahren halten Sarah Rosenmüller, Rebecca Plank und Ramona Schütz dem Verein die Treue und wurden im Rahmen der Versammlung mit Urkunden ausgezeichnet.

Besonders stolz war Vorstand Stefan Grundner und Mädchensprecherin Sandra Kronschnabl, dass man mit Veronika Beck, Maria Lehner, Barbara Haslbeck, Nina Plentinger, Max Braun, Max Seidl, Max Bischoff, Christoph Sonnauer, Josef Blümel, Lukas Fuchs, Tizian Ponkratz und Valentin Ponkratz gleich 12 neue Mitglieder in den Reihen des Burschenvereins mit Mädchengruppe begrüßen durfte.

Ehe die harmonische Versammlung endete nutzte Vorstand Stefan Grundner noch einmal die Gelegenheit sich sowohl beim Gasthaus Geser, als auch bei allen Unterstützern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Bericht: Christine Kroschinski

OLESCH

elektrotechnik

Hier sind Sie richtig!

Olesch Elektrotechnik ist Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektrohandwerk in und um Barbing / Regensburg.



Unsere Leistungen – Ihr Nutzen

- Wohnungsinstallation / Altbausanierung
- Beleuchtungstechnik
- Telefon-/Daten-Netzwerke
- Alarm-/Überwachungssysteme
- Kabel-TV/SAT-TV
- Klingel-/ Sprech-/ Videoanlagen
- KNX Gebäudesystemtechnik
- Smart Home
- Elektro-Kundendienst

Olesch Elektrotechnik | Inhaber Roland Olesch
Altacher Str. 12 | 93092 Barbing - Illkofen
(in den Räumen der ehemaligen Fa. Griesbeck)

Tel.: 09481-94367-0
Fax: 09481-94367-27

www.olesch-elektrotechnik.de
info@olesch-elektrotechnik.de



Generalversammlung des KSV Friesheim

Zur Generalversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim konnte Vorstand Martin Hagen viele Mitglieder und nicht zuletzt Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck begrüßen.

Das Totengedenken widmete der Verein allen verstorbenen Mitgliedern, insbesondere Johann Gerl, dem letzten Kriegsteilnehmer Friesheims.

Nachdem mit dem Protokoll von Schriftführer Hermann Lehner die letztjährige Versammlung in Erinnerung gerufen worden war und Schatzmeister Peter Niedermeier den Kassenbericht vorgelegt hatte, ließ Vorstand Martin Hagen das vergangene Jahr Revue passieren. Wie Vorstand Martin Hagen in Erinnerung rief, habe der Verein nicht nur mit großer Beteiligung an den kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest und Patrozinium teilgenommen, sondern war auch beim 150-jährigen Gründungsfest der FF Friesheim präsent und postierte beim Totengedenken des Jubiläums zwei Reservisten. Wie Hagen hervorhob, hatte der KSV anlässlich des Kirchenpatroziniums mit Totengedenken das Grillen der Würstel übernommen. Diese Einnahme soll die Kosten der Kapelle, die beim KSV zu Buche schlagen, ein wenig abfedern. Großen Zuspruch und Lob erntete das vom KSV ausgerichtete Starkbierfest, berichtete Martin Hagen und freute sich ferner, dass auch das erste KSV-Freundschaftsfest zusammen mit dem KSV Sarching, ein Erfolg wurde. Da das Wetter damals nicht mitspielte und man sich deshalb vom Fest am Weiher kurzfristig verabschieden musste, stellte adhoc KSV-Vize-Vorstand Richard Gürster eine Maschinenhalle zur Verfügung. Dafür zollte Martin Hagen seinem Stellvertreter noch einmal recht herzlichen Dank.

Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutze der Vereinsvorsitzende um sich im Anschluss bei allen Helfern und Gönnern sowie der Gemeinde Barbing zu bedanken. Dank gebührte vor allem auch Maria Ernst, die stets mit Liebe und Sorgfalt die Pflege des Kriegerdenkmals in die Hand nehme.

Besonders erfreut zeigte sich Martin Hagen, dass man auch im vergangenen Jahr die Werbetrommel rühren konnte und mit Mathias Brei, Christian Fischer, Martin Fischer, Markus Glenz, Michael Pfeiffer, Anthony Wohlfahrt und Pfarrer Stefan Wissel sieben Neumitglieder gewann.

Wie Reservistenleiter Tobias Seppenhauer in seinem Bericht in Aussicht stellte, plane man einen Ausflug zum Tag der Bundeswehr am 9. Juni, in die Gäubodenkaserne nach Feldkirchen. Beim Blick hinter die Kulissen

eines Sanitätslehrregiments gibt es aber auch einige Exponate, wie Biber, Büffel, Dachs, Keiler, Leopard 2, Marder sowie Puma und Panzerhaubitze 2000 zu besichtigen, wie Reservistenleiter Tobias Seppenhauer erläuterte. Verbinden wolle man den Ausflug mit einer anschließenden Brauereibesichtigung. Selbstverständlich werde hierfür ein Bus gechartert, führte der Reservistenleiter aus und betonte, dass Anmeldungen ab sofort angenommen werden.

Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, lobte das Engagement des Krieger- und Soldatenvereins, der es aufs Beste verstehe seine Aufgaben umzusetzen, zudem sei er positiv überrascht, was der Friesheimer KSV auf die Beine stelle. Einen politischen Fehler nannte es Schindlbeck, dass die Wehrpflicht abgeschafft wurde, zu dieser Überzeugung seien inzwischen viele gekommen, zumal junge Menschen nicht mehr in diese Verantwortung hineinwachsen. Umso erfreulicher sei es jedoch, dass der KSV Friesheim momentan keine Nachwuchssorgen habe und der Verein erheblich zum gesellschaftlichen Leben beitrage.

Ehe Vorsitzender Martin Hagen die Versammlung schloss, gab er noch einen kurzen Ausblick auf den Veranstaltungskalender des Vereins. Bereits am Samstag, 24.3. lade der KSV zum Starkbierfest in das Haus der Vereine ein.

Bericht: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim

Zur Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim konnte Vorsitzender Karl Baumann neben den zahlreichen Mitgliedern auch Ehrenvorstand Josef Süß und Bürgermeister Hans Thiel im Haus der Vereine begrüßen.

Vorstand Karl Baumann erinnerte in seinem umfangreichen Bericht an die zahlreichen kirchlichen und gesellschaftlichen Termine, sowie Besuche der Fischerfeste in Riekofen, Pfakofen, Geisling, und Illkofen.

Ferner war der Fischerverein im vergangenen Jahr Ausrichter des Faschingsballs der Vereine. Ferner widmeten sich die Friesheimer Fischer auch der Reinigung der Fluren beim alljährlichen „Rama-Dama“. Baumann lobte in diesem Zusammenhang vor allem die Fischerjugend, die sich hier rege beteilige. Auch die Hege und Pflege der beiden Weiher in Friesheim und „Heitzer-Weiher“ wurde großgeschrieben. Wie der Vorsitzende in seinem Rechenschaftsbe-

richt betonte, sei dem Fischerverein neben der Hege und Pflege eines gesunden Fischbestandes in den Vereinsgewässern auch die Erhaltung von Natur um Umwelt ein großes Anliegen. Im vergangenen Jahr wurden wieder Besatzmaßnahmen durchgeführt, um den vorhandenen Fischbestand zu stützen. Auch in diesem Jahr sei wieder ein entsprechender Fischbesatz geplant, erläuterte Vorstand Karl Baumann.

Mehr als positiv gestaltete sich der Bericht des Vorsitzenden über die Ergebnisse des Hegefischens. Insgesamt wurden rund 62 Kilo Fisch gefangen, die am Fischerfest zubereitet und verkauft wurden, so der Vorsitzende der auch eine positive Bilanz zum Fischerfest zog, trotz widrigen Wetters. „Petrus meinte es leider nicht so gut mit uns, aber Dank unseres Vereinsheims fand jeder Besucher ein trockenes Plätzchen“, so Vorstand Karl Baumann, der auch der örtlichen Feuerwehr dankte für die Bereitstellung des Gerätehauses.

Mit großer Unterstützung der Frauen beteiligte sich der Fischerverein auch beim Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr mit neuer Vereinskleidung. Diese stellte im vergangenen Jahr einen größeren Posten als Ausgabe in der Kasse dar, so Karl Baumann, der auch einen kurzen Ausblick auf anstehende Termine gewährte. Bereits zwei Arbeitseinsätze habe man schon hinter sich gebracht, der nächste sei wieder am 28.4. am Heitzer-Weiher. Geplant seien natürlich auch wieder Besuche bei den Fischerfesten der Nachbar-Fischervereinen, Pfakofen (8.7.), Riekofen (16.8.), Geisling (29.7.) und Illkofen (29.7.). Teilnehmen werde der Fischerverein Friesheim selbstverständlich auch wieder beim Kirchenpatrozinium sowie am Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Illkofen (1.6., 17 Uhr und 3.6., 7 Uhr). Das eigene Fischerfest habe man auf den 13. Mai terminiert. Bereits am Vortag um 16 Uhr wird aufgebaut und am Tag darauf um 17 Uhr abgebaut.

Im Rahmen der Sitzung dankte der Vorsitzende auch Ferdinand Bübl und Ehrenvorstand Josef Süß, die sich im vergangenen Jahr bereits das vierte Jahr in Folge um die Pflege der Außenanlagen kümmerten. Beide sicherten zu, dieses Ehrenamt auch im Jahr 2018 zu übernehmen. Dank zollte Vorstand Karl Baumann auch Gewässerwart Ewald Pfeiffer sowie Familie Hagen für das Dämpfen der Kartoffeln für das Fischerfest. Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich beeindruckt von den vorgetragenen Zahlen und Berichten und lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Fischer, die sich zum einen der Hege und Pflege der Gewässer verschreiben hätten und zum anderen auch eine hervorragende Jugendarbeit leisten. Zudem tragen die Fischer mit dem alljährlichen Fischerfest einen hohen Anteil am gesellschaftlichen Leben.

Ehe die harmonische Versammlung schloss, erinnerte der Vorstand an das anstehende 50-jährige Gründungsfest des Vereins im Jahr 2020. Jungfischer Michael Pfeiffer wurde auf einstimmigen Beschluss von der Jugend zu den erwachsenen aktiven Fischern aufgenommen.

Bericht: Christine Kroschinski

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Edelweiß

am Freitag, den 6.4.2018, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Eltheim, mit Königsproklamation und Neuwahlen. Tagesordnung: Begrüßung, Totengedenken, Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft durch Kassenprüfer, Bericht des Sportleiters, Bericht des Vorstands, Ehrungen langjähriger Mitglieder, Königsproklamation, Grußwort des Bürgermeisters, Neuwahlen, Verschiedenes/ Anfragen

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling



Treffen der KDFB-Zweigvereine

Was vor 15 Jahren vom Sarchinger KDFB ins Leben gerufen wurde, ist heute zur festen Institution geworden.

Einmal im Jahr treffen sich die vier KDFB-Zweigvereine der Großgemeinde Barbing zum gemütlichen Ratsch und abwechselnd ist jeder einmal der Gastgeber.

In diesem Jahr hatte die Einladung der KDFB-Zweigverein Eltheim mit seinem Führungsteam und Vorsitzender Stilla Krichbaum ausgesprochen und lud zum geselligen Beisammensein in das Vereinsheim Eltheim ein. In jedem Jahr steht ein Kuchen- und Tortenbuffet, alles von den Mitgliedern des einladenden Zweigvereins mit viel Liebe zum Detail selbst gebacken, im dekorierten Raum bereit, ebenso wie Tee, Kaffee oder auch Kaltgetränke.

Ausgiebig nutzte man die Zeit zu lebhaften Gesprächen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten - sei es durch Meßspenden, Blumen, tröstende Worte oder Zeilen und durch die große Beteiligung auf dem letzten Weg von

Johann Krichbaum

mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Stefan Wissel für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung, Herrn Michael Beimler für die ergreifenden Worte auch im Namen der Kirchenverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Eltheim, MMC Illkofen, Friesheim und Eltheim, Stadt Regensburg, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Eltheim, im Februar 2018

In stiller Trauer:
Stilla Krichbaum mit Familie



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Exhumierungen
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken



Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an buebl@barbing.de zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

Termine und Veranstaltungen



TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

MÄRZ

29.03.	17:00	Ostereier Schießen
29.03.	20:00	Fußwaschung und Agape

APRIL

14.04.	09.00	Rama Dama
15.04.	ab 10.30	KLJB: Frühlingfest mit Open-Air-Gottesdienst und Bayerischer Olympiade in Sarching
18.04.	14:30	Seniorenorchester/Tanz in den Mai/im Rathaussaal
20.04.	17:00	Donaumöwe: Eltern-Jugend-Schießen
22.04.	10:00	Erstkommunion Sarching
24.04.	19:00	KDFB GHV
25.04.	18:00	Männerchor; Friedensgottesdienst in Adlersberg (Bundeswehrverband)
29.04.	10:00	Erstkommunion Illkofen
29.04.	13:00	Donaumöwe: Frühjahrswanderung
30.04.	20:00	Barbinger: Tanz in den Mai

MAI

14.04.	09.00	Rama Dama
01.05.	13:30	Maibaum Aufstellen aller Vereine
06.05.	10:00	Erstkommunion Barbing
06.05.	12:30	OGV: Frühjahrswanderung
09.05.	20:00	Donaumöwe: Sektionsehrenabend
04.05.	18:00	Donaumöwe: Gemeindefeierschaft Barbing
08.05.	18:00	Donaumöwe: Gemeindefeierschaft Schützenvereine in Barbing
10.05.	09:00	Männerchor: Vatertagswanderung

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

MÄRZ

29.03	Schützenverein Ostereierschießen
-------	----------------------------------

APRIL

09.04.	20:00	OGV Frühjahrsversammlung Gasthaus Geser
11.04.	19:00	SV Sarching Besprechung aller Vereine im Gasthaus Geser
14.04.	14:30	KDFB Führung in der Salvatorkirche Donaustauf
15.04.		KLJB Frühlingfest mit Open-Air-Gottesdienst und Bayerischer Olympiade in Sarching
15.04.	07:00	Fischerverein Anfischen an der Rinsen
22.04.	10:30	Pfarrgemeinde Hl. Erstkommunion
28.04.		OGV Pflanzentauschbörse
28.04.		Watterclub Watterturnier

MAI

05.05.		KDFB Muttertagsfahrt nach Zwiesel
06.05.		Theaterverein Jahresausflug
08.05.	18:00	Pfarrgemeinde Bittgang nach Friesheim
09.05.		Schützenverein Sektionsehrenabend
10.05.		Schützenverein Vatertagswanderung
12.05.		Stockschützen Dorfmeisterschaft
15.05.	14.00	VdK Muttertagsfeier für VdK Mitglieder im Cafe Kelli in Barbing

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

APRIL

06.04.	19.30	Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Edelweiß Eltheim
12.04.	20.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Faschingsfreunde Friesheim e.V. im Haus der Vereine Friesheim
27.04.		Infoveranstaltung FF Illkofen zum Gründungsfest
30.04.		Maibaumaufstellen FF Eltheim

MAI

01.05.		Maibaumaufstellen Würfelclub Auburg und Burschenverein Illkofen
01.05.	13.00	Maibaumaufstellen Schützenverein Friesheim

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:

ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819335, Fax (0 94 01) 8819334
e-mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit
glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!
In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.
Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

SCHNELLES INTERNET!

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen ab **6,50 €**



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum · 93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:
Di. bis So. durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Telefon (09401) 1068

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation - Elektrohandel
- Solaranlagen - Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

SOLANGE NOCH EIN STERN LEUCHTET, IST NICHTS VERLOREN.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: *Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)*

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72